

Q2 Quartalsfinanzbericht Halbjahresfinanzbericht

April bis Juni 2018
Januar bis Juni 2018



Kennzahlen Henkel-Konzern

in Mio Euro ¹	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-	1-6/2017	1-6/2018	+/-
Umsatz	5.098	5.143	0,9%	10.162	9.978	-1,8%
Adhesive Technologies	2.370	2.432	2,6%	4.665	4.702	0,8%
Beauty Care	997	1.035	3,8%	2.007	2.000	-0,4%
Laundry & Home Care	1.703	1.644	-3,4%	3.429	3.213	-6,3%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	839	814	-3,0%	1.662	1.553	-6,6%
Bereinigtes² betriebliches Ergebnis (EBIT)	909	926	1,8%	1.763	1.768	0,3%
Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	16,4	15,8	-0,6pp	16,4	15,6	-0,8pp
Bereinigte² Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	17,8	18,0	0,2pp	17,4	17,7	0,3pp
Quartalsüberschuss / Halbjahresüberschuss	631	602	-4,6%	1.238	1.150	-7,1%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	7	4	-42,9%	17	9	-47,1%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	624	598	-4,2%	1.221	1.141	-6,6%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,44	1,38	-4,2%	2,82	2,63	-6,7%
Bereinigtes² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,55	1,58	1,9%	2,96	3,01	1,7%
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) in Prozent	18,0	16,3	-1,7pp	17,8	15,9	-1,9pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Inhalt

3	Überblick 2. Quartal 2018	39	Versicherung des gesetzlichen Vertreters
4	Berichterstattung 2. Quartal 2018	40	Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats
11	Halbjahresfinanzbericht 2018	41	Mehrjahresübersicht
18	Ausblick	42	Kontakte
20	Konzernzwischenabschluss	42	Impressum
26	Ausgewählte Anhangangaben	43	Finanzkalender
38	Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht		

Überblick 2. Quartal 2018

Finanzdaten

5.143 Mio €

Umsatz

+ 3,5 %

organisches Umsatzwachstum
+ 5,2 % Adhesive Technologies
+ 0,4 % Beauty Care
+ 2,9 % Laundry & Home Care

814 Mio €

betriebliches Ergebnis (EBIT)

926 Mio € / **+ 1,8 %**

bereinigtes¹ betriebliches Ergebnis (EBIT) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

1,38 €

Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)

1,58 € / **+ 1,9 %**

bereinigtes¹ Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

598 Mio €

Quartalsüberschuss auf Aktionäre der
Henkel AG & Co. KGaA entfallend

18,0 %

bereinigte¹ Umsatzrendite (EBIT):
plus 0,2 Prozentpunkte
19,0 % Adhesive Technologies
18,1 % Beauty Care
17,9 % Laundry & Home Care

6,3 %

Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz

Wichtige Entwicklungen

Mehr als 5,1 Mrd Euro Umsatz, getrieben durch starkes organisches Wachstum.

Normalisierung der Service-Level in den Konsumgütergeschäften in Nordamerika.

Kontinuierliche Verbesserung der bereinigten Umsatzrendite.

Steigerung des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie trotz anhaltender negativer Wechselkurseffekte.

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen (32 Mio Euro) und Erträge (0 Mio Euro) sowie Restrukturierungsaufwendungen (80 Mio Euro).

Berichterstattung 2. Quartal 2018

Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2018

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-
Umsatz	5.098	5.143	0,9%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	839	814	-3,0%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	909	926	1,8%
Umsatzrendite (EBIT)	16,4%	15,8%	-0,6 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,8%	18,0%	0,2 pp
Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	624	598	-4,2%
Bereinigter ² Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	670	685	2,2%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,44	1,38	-4,2%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,55	1,58	1,9%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

Henkel hat im zweiten Quartal 2018 einen **Konzernumsatz** von 5.143 Mio Euro erzielt. Organisch – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – steigerten wir den Umsatz um 3,5 Prozent. Akquisitionen und Divestments erhöhten den Umsatz um 3,5 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -6,1 Prozent. Nominal erhöhte sich der Umsatz um 0,9 Prozent.

Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) verbesserten wir um 0,2 Prozentpunkte auf 18,0 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,9 Prozent.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2018
Veränderung zum Vorjahr	0,9
Wechselkurseffekte	-6,1
Bereinigt um Wechselkurseffekte	7,0
Akquisitionen / Divestments	3,5
Organisch	3,5
Davon Preis	1,7
Davon Menge	1,8

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Die starke organische Umsatzentwicklung wurde durch das sehr starke Wachstum von 5,2 Prozent des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies getrieben. Im Unternehmensbereich Beauty Care lag

der Umsatz bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments 0,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care zeigte eine gute organische Wachstumsrate von 2,9 Prozent.

Preis- und Mengeneffekte im zweiten Quartal 2018

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Adhesive Technologies	5,2	2,5	2,7
Beauty Care	0,4	1,0	-0,6
Laundry & Home Care	2,9	1,1	1,8
Henkel-Konzern	3,5	1,7	1,8

Im zweiten Quartal 2018 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeiten und Wettbewerbspositionen gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 59 und 60.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 80 Mio Euro auf (Vorjahresquartal: 36 Mio Euro). Ein wesentlicher Teil hiervon ist auf die Optimierung unserer Vertriebs- und Produktionsstrukturen zurückzuführen.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	2. Q/2017	%	2. Q/2018	%	+/-
Umsatzerlöse	5.098	100,0	5.143	100,0	0,9%
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 2.670	- 52,4	- 2.725	- 53,0	2,1%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.428	47,6	2.418	47,0	- 0,4%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 1.203	- 23,6	- 1.159	- 22,5	- 3,7%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 118	- 2,3	- 123	- 2,4	4,2%
Verwaltungsaufwendungen	- 224	- 4,4	- 230	- 4,5	2,7%
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	26	0,5	20	0,4	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	909	17,8	926	18,0	1,8%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung befindet sich auf Seite 29.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen haben sich gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 2,1 Prozent auf 2.725 Mio Euro erhöht. Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag mit 2.418 Mio Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Bruttomarge verringerte sich um -0,6 Prozentpunkte auf 47,0 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain sowie durch selektive Preiserhöhungen nur teilweise kompensiert werden.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen sanken um -3,7 Prozent auf 1.159 Mio Euro. Der Anteil am Umsatz reduzierte sich um -1,1 Prozentpunkte auf 22,5 Prozent. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 123 Mio Euro auf (Vorjahr: 118 Mio Euro). Der Anteil am Umsatz betrug 2,4 Prozent im Vergleich zu 2,3 Prozent im Vorjahresquartal. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen von 224 Mio Euro auf 230 Mio Euro; sie lagen mit 4,5 Prozent vom Umsatz nahezu auf dem Niveau des zweiten Quartals 2017.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit 20 Mio Euro unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Rückgang resultiert überwiegend aus niedrigeren Gewinnen aus Anlagenabgängen.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** stieg um 1,8 Prozent von 909 Mio Euro auf 926 Mio Euro. Wir konnten die **bereinigte Umsatzrendite** des Konzerns von 17,8 auf 18,0 Prozent weiter steigern. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erreichte eine Marge von 19,0 Prozent (Vorjahr: 19,2 Prozent). Der Unternehmensbereich Beauty Care erzielte eine Margensteigerung von 18,0 auf 18,1 Prozent. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care erzielte eine starke Margenverbesserung von 17,5 auf 17,9 Prozent.

Das Finanzergebnis sank von -6 Mio Euro im zweiten Quartal 2017 auf -9 Mio Euro im zweiten Quartal 2018. Die Veränderung um -3 Mio Euro ist insbesondere auf einen höheren Zinsaufwand infolge der Finanzierung der im zweiten Halbjahr 2017 getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Die Steuerquote betrug 25,2 Prozent (bereinigt: 24,8 Prozent).

Henkel erzielte einen Quartalsüberschuss von 602 Mio Euro (Vorjahr: 631 Mio Euro). Nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile in Höhe von 4 Mio Euro lag der Quartalsüberschuss bei 598 Mio Euro (im zweiten Quartal 2017: 624 Mio Euro). Der bereinigte Quartalsüberschuss nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile betrug 685 Mio Euro gegenüber 670 Mio Euro im Vorjahresquartal.

Das **Ergebnis je Vorzugsaktie** lag bei 1,38 Euro (Vorjahr: 1,44 Euro). Bereinigt stieg das Ergebnis je Vorzugsaktie von 1,55 Euro im zweiten Quartal 2017 auf einen Wert von 1,58 Euro im zweiten Quartal 2018.

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen¹ im zweiten Quartal 2018

in Mio Euro	West-europa	Ost-europa	Afrika / Nahost	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien / Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz April–Juni 2018	1.567	732	310	1.348	299	855	32	5.143
Umsatz April–Juni 2017	1.541	749	334	1.310	291	845	29	5.098
Veränderung gegenüber Vorjahr	1,7%	-2,2%	-7,1%	2,9%	2,8%	1,1%	-	0,9%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,1%	8,2%	5,5%	11,4%	18,2%	4,5%	-	7,0%
Organisch	0,1%	8,2%	4,7%	4,9%	6,3%	1,9%	-	3,5%
Anteil am Konzernumsatz April–Juni 2018	30%	14%	6%	26%	6%	17%	1%	100%
Anteil am Konzernumsatz April–Juni 2017	30%	15%	6%	26%	6%	16%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) April–Juni 2018	396	76	5	173	37	149	-22	814
Betriebliches Ergebnis (EBIT) April–Juni 2017	398	82	20	181	30	154	-27	839
Veränderung gegenüber Vorjahr	-0,5%	-7,1%	-76,4%	-4,9%	20,9%	-3,1%	-	-3,0%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	-0,4%	7,9%	-72,8%	5,2%	42,0%	2,0%	-	1,3%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2018	25,3%	10,4%	1,6%	12,8%	12,3%	17,4%	-	15,8%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2017	25,8%	10,9%	6,1%	13,8%	10,5%	18,2%	-	16,4%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Im Folgenden kommentieren wir die Ergebnisse im zweiten Quartal 2018:

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld zeigte die Region **Westeuropa** organisch mit 0,1 Prozent eine stabile Entwicklung. Während der Umsatz in Italien und Großbritannien rückläufig war, zeigten Deutschland und Frankreich eine positive Entwicklung.

Das betriebliche Ergebnis der Region reduzierte sich – bereinigt um Wechselkurseffekte – um -0,4 Prozent. Die Umsatzrendite der Region verringerte sich um -0,5 Prozentpunkte auf 25,3 Prozent.

In der Region **Osteuropa** steigerten wir den Umsatz organisch um 8,2 Prozent. Hierzu trug vor allem unser Geschäft in der Türkei bei.

Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 7,9 Prozent. Die Umsatzrendite der Region reduzierte sich um -0,5 Prozentpunkte auf 10,4 Prozent.

In der Region **Afrika / Nahost** steigerten wir den Umsatz organisch um 4,7 Prozent.

Das betriebliche Ergebnis der Region sank – bereinigt um Wechselkurseffekte – im Wesentlichen durch gestiegene Restrukturierungsaufwendungen um -72,8 Prozent. Die Umsatzrendite verringerte sich um -4,5 Prozentpunkte auf 1,6 Prozent.

In **Nordamerika** normalisierten sich die Service-Level in unseren Konsumgütergeschäften im Verlauf des zweiten Quartals. Der Umsatz in der Region erhöhte sich organisch um 4,9 Prozent.

Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 5,2 Prozent. Die Umsatzrendite der Region sank um -1,0 Prozentpunkte auf 12,8 Prozent.

Den Umsatz in der Region **Lateinamerika** steigerten wir organisch um 6,3 Prozent. Insbesondere die Geschäftsentwicklung in Mexiko trug zu dieser Verbesserung bei.

Das betriebliche Ergebnis konnten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 42,0 Prozent steigern. Die Umsatzrendite der Region verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte auf 12,3 Prozent.

Der Umsatz der Region **Asien / Pazifik** erhöhte sich organisch um 1,9 Prozent. Das organische Wachstum war insbesondere durch die Geschäftsentwicklung in China und Indien getrieben.

Das betriebliche Ergebnis steigerten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 2,0 Prozent. Die Umsatzrendite sank gegenüber dem Vorjahresquartal um –0,8 Prozentpunkte auf 17,4 Prozent.

Die **Wachstumsregionen** Osteuropa, Afrika / Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan) trugen mit einer organischen Umsatzsteigerung von 5,4 Prozent erneut überdurchschnittlich zum organischen Konzernwachstum bei. Nominal verzeichnete der Umsatz währungsbedingt eine rückläufige Entwicklung von –0,8 Prozent auf 2.056 Mio Euro. Der Anteil der Wachstumsregionen am Konzernumsatz lag mit 40 Prozent leicht unter dem zweiten Quartal 2017.

Adhesive Technologies

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-	1-6/2017	1-6/2018	+/-
Umsatz	2.370	2.432	2,6%	4.665	4.702	0,8%
Anteil am Konzernumsatz	46%	47%	-	46%	47%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	446	438	-1,7%	877	827	-5,7%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	455	462	1,5%	870	871	0,2%
Umsatzrendite (EBIT)	18,8%	18,0%	-0,8 pp	18,8%	17,6%	-1,2 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	19,2%	19,0%	-0,2 pp	18,6%	18,5%	-0,1 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	22,6%	20,3%	-2,3 pp	22,3%	19,5%	-2,8 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2018	1-6/2018
Veränderung zum Vorjahr	2,6	0,8
Wechselkurseffekte	-5,9	-7,3
Bereinigt um Wechselkurseffekte	8,5	8,1
Akquisitionen / Divestments	3,3	3,1
Organisch	5,2	5,0
Davon Preis	2,5	1,8
Davon Menge	2,7	3,2

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2018 erzielte der Unternehmensbereich Adhesive Technologies einen **Umsatz** von 2.432 Mio Euro.

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen / Divestments – stieg der Umsatz um 5,2 Prozent. Akquisitionen / Divestments erhöhten den Umsatz um 3,3 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -5,9 Prozent. Nominal stieg der Umsatz um 2,6 Prozent.

Aus regionaler Sicht verzeichneten unsere Geschäfte in den Wachstumsmärkten ein deutliches organisches Umsatzwachstum. In der Region Osteuropa erreichten wir ein zweistelliges organisches Wachstum. Die Region Lateinamerika erzielte ein deutliches Umsatzwachstum. Asien (ohne Japan) zeigte eine sehr starke Umsatzentwicklung. Der Umsatz in der Region Afrika / Nahost entwickelte sich positiv.

Unser Umsatz in den reifen Märkten zeigte ein starkes organisches Wachstum. Die Geschäfte in der Region Nordamerika erzielten eine sehr starke Umsatzsteigerung. Der Umsatz in der Region Westeuropa entwickelte sich gut. In den reifen Märkten der Region Asien / Pazifik lag der Umsatz unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Alle Geschäftsfelder trugen zu der sehr starken organischen Umsatzentwicklung bei. Das Geschäftsfeld Allgemeine Industrie erzielte ein deutliches organisches Umsatzwachstum. In den Geschäftsfeldern Transport und Metall, Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau sowie Elektronik verzeichneten wir eine sehr starke Umsatzentwicklung. Das Geschäftsfeld Verpackungs- und Konsumgüterklebstoffe erzielte ein starkes Umsatzwachstum.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,5 Prozent auf 462 Mio Euro. Die **bereinigte Umsatzrendite** entwickelte sich leicht rückläufig gegenüber dem zweiten Quartal 2017 und erreichte 19,0 Prozent.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 20,3 Prozent hauptsächlich akquisitionsbedingt unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz lag mit 11,9 Prozent über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Beauty Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-	1-6/2017	1-6/2018	+/-
Umsatz	997	1.035	3,8%	2.007	2.000	-0,4%
Anteil am Konzernumsatz	20%	20%	-	20%	20%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	155	151	-2,4%	304	303	-0,2%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	180	187	4,4%	348	349	0,0%
Umsatzrendite (EBIT)	15,5%	14,6%	-0,9 pp	15,1%	15,2%	0,1 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	18,0%	18,1%	0,1 pp	17,4%	17,4%	0,0 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	21,0%	15,4%	-5,6 pp	20,5%	16,1%	-4,4 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2018	1-6/2018
Veränderung zum Vorjahr	3,8	-0,4
Wechselkurseffekte	-5,9	-7,1
Bereinigt um Wechselkurseffekte	9,7	6,7
Akquisitionen / Divestments	9,3	8,7
Organisch	0,4	-2,0
Davon Preis	1,0	0,1
Davon Menge	-0,6	-2,1

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2018 erzielte der Unternehmensbereich Beauty Care einen **Umsatz** von 1.035 Mio Euro.

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen / Divestments – stieg der Umsatz um 0,4 Prozent. Akquisitionen / Divestments erhöhten den Umsatz um 9,3 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -5,9 Prozent. Nominal stieg der Umsatz um 3,8 Prozent.

Aus regionaler Sicht zeigte unser Geschäft in den Wachstumsmärkten eine positive organische Wachstumsrate gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Insbesondere die Region Afrika / Nahost trug mit sehr starkem Umsatzwachstum zum positiven Ergebnis bei. Die Region Osteuropa erreichte eine gute Umsatzsteigerung. Der Umsatz in Lateinamerika war organisch leicht rückläufig. Asien (ohne Japan) entwickelte sich rückläufig gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das Geschäft in den reifen Märkten zeigte eine stabile organische Umsatzentwicklung. Die Region Nordamerika erreichte eine gute Umsatzsteigerung. Die Region Westeuropa zeigte aufgrund des weiterhin intensiven Verdrängungswettbewerbs und des starken Preisdrucks eine leicht rückläufige Entwicklung. Der Umsatz in den reifen Märkten der Region Asien / Pazifik lag unter dem Niveau des zweiten Quartals 2017.

Unser Markenartikelgeschäft entwickelte sich leicht rückläufig gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Das Friseurgeschäft setzte seine erfolgreiche Entwicklung fort und erreichte ein starkes organisches Umsatzwachstum.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** erreichte 187 Mio Euro und lag 4,4 Prozent über dem Niveau des zweiten Quartals 2017. Die **bereinigte Umsatzrendite** wies mit 18,1 Prozent eine positive Entwicklung auf.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 15,4 Prozent hauptsächlich akquisitionsbedingt unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz lag mit 6,1 Prozent über dem Niveau des zweiten Quartals 2017.

Laundry & Home Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-	1-6/2017	1-6/2018	+/-
Umsatz	1.703	1.644	-3,4%	3.429	3.213	-6,3%
Anteil am Konzernumsatz	33%	32%	-	33%	32%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	265	246	-7,4%	539	465	-13,7%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	298	295	-1,0%	596	586	-1,8%
Umsatzrendite (EBIT)	15,6%	14,9%	-0,7 pp	15,7%	14,5%	-1,2 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,5%	17,9%	0,4 pp	17,4%	18,2%	0,8 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	13,8%	13,6%	-0,2 pp	13,9%	12,8%	-1,1 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	2. Q/2018	1-6/2018
Veränderung zum Vorjahr	-3,4	-6,3
Wechselkurseffekte	-6,7	-7,7
Bereinigt um Wechselkurseffekte	3,3	1,4
Akquisitionen / Divestments	0,4	0,3
Organisch	2,9	1,1
Davon Preis	1,1	0,8
Davon Menge	1,8	0,3

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Im zweiten Quartal 2018 erzielte der Unternehmensbereich Laundry & Home Care einen **Umsatz** von 1.644 Mio Euro.

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen / Divestments – erzielte der Unternehmensbereich ein Umsatzwachstum von 2,9 Prozent. Akquisitionen / Divestments erhöhten den Umsatz um 0,4 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -6,7 Prozent. Nominal ging der Umsatz um -3,4 Prozent zurück.

Haupttreiber für das gute organische Umsatzwachstum war die sehr starke Umsatzentwicklung in unseren Wachstumsmärkten. In Osteuropa und in der Region Afrika / Nahost erzielten wir ein sehr starkes Wachstum. Lateinamerika trug mit einem starken Umsatzanstieg zur Entwicklung bei.

Die reifen Märkte verzeichneten ein gutes organisches Umsatzwachstum. Der Umsatz in den Regionen Nordamerika und in den reifen Märkten der Region Asien / Pazifik stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr stark an. In der Region Westeuropa war die Umsatzentwicklung in einem wettbewerbsintensiven Umfeld rückläufig.

Im Geschäftsfeld Waschmittel (Laundry Care) erzielten wir im zweiten Quartal ein sehr starkes organisches Wachstum. Das Geschäftsfeld Reinigungsmittel (Home Care) verzeichnete im zweiten Quartal eine rückläufige organische Umsatzentwicklung.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um -1,0 Prozent auf 295 Mio Euro. Die **bereinigte Umsatzrendite** konnten wir um 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal steigern.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 13,6 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz lag mit -1,4 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals.

Halbjahresfinanzbericht 2018

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Beschreibung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beruht auf Angaben von IHS Markit.

Die Weltwirtschaft ist in den ersten sechs Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 3 Prozent gewachsen.

Die reifen Märkte zeigten ein robustes wirtschaftliches Wachstum. Dabei wuchs die nordamerikanische Wirtschaft in den ersten sechs Monaten 2018 um etwa 3 Prozent. Die westeuropäische Wirtschaft wuchs um etwa 2 Prozent, Japan verzeichnete ein Wachstum von etwa 1 Prozent.

Die Wachstumsregion Asien (ohne Japan) erzielte in den ersten sechs Monaten 2018 ein Wachstum von etwa 6 Prozent. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 wuchs die Wirtschaftsleistung in Lateinamerika um 1,5 Prozent. Das Wachstum in Osteuropa lag bei 3,5 Prozent und in Afrika / Nahost bei etwa 2,5 Prozent.

Weltweit lag die Arbeitslosenquote bei etwa 7 Prozent. Die Verbraucherpreise sind weltweit um rund 3 Prozent gestiegen.

Die Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen sind gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres moderat angestiegen.

Auf den Währungsmärkten hat sich der US-Dollar gegenüber dem Euro in den ersten sechs Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 1,21 US-Dollar schwächer entwickelt. Auch in den Wachstumsmärkten haben sich einige bedeutende Währungen abgeschwächt.

Für Henkel wichtige Branchen

Gemäß IHS Markit sind die privaten Konsumausgaben in den ersten sechs Monaten 2018 um etwa 3 Prozent gestiegen. Die reifen Märkte zeigten eine solide Entwicklung. Die Verbraucher in Nordamerika steigerten ihre Ausgaben um 2,5 Prozent; in Westeuropa wuchsen die Konsumausgaben um 1,5 Prozent. Der Konsum in den Wachstumsmärkten zeigte in den ersten sechs Monaten ein Plus von 4,5 Prozent.

Der Index der Industrieproduktion (IPX) verzeichnete laut IHS Markit in den ersten sechs Monaten 2018 ein Wachstum von 3,5 Prozent. In den reifen Märkten wies der IPX ein Wachstum von etwa 3 Prozent aus, während der Index in den Wachstumsmärkten eine Steigerung von etwa 4 Prozent verzeichnete.

Auswirkungen auf Henkel

Im Umfeld eines moderaten privaten Konsumklimas haben wir in unseren Konsumentengeschäften eine stabile organische Umsatzentwicklung erzielt. Das organische Umsatzwachstum des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies lag in den Monaten Januar bis Juni 2018 mit 5,0 Prozent über dem Index der Industrieproduktion.

Die bereinigte Bruttomarge verringerte sich um -0,5 Prozentpunkte auf 47,3 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain sowie durch selektive Preiserhöhungen nur teilweise kompensiert werden.

Geschäftsverlauf Januar bis Juni 2018

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	1-6/2017	1-6/2018	+/-
Umsatz	10.162	9.978	-1,8%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.662	1.553	-6,6%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.763	1.768	0,3%
Umsatzrendite (EBIT)	16,4%	15,6%	-0,8 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	17,4%	17,7%	0,3 pp
Halbjahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.221	1.141	-6,6%
Bereinigter ² Halbjahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.283	1.303	1,6%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,82	2,63	-6,7%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,96	3,01	1,7%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

Henkel hat im ersten Halbjahr 2018 einen **Konzernumsatz** von 9.978 Mio Euro erzielt. Organisch – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen / Divestments – steigerten wir den Umsatz um 2,3 Prozent. Akquisitionen und Divestments erhöhten den Umsatz um 3,3 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -7,4 Prozent. Nominal ging der Umsatz um -1,8 Prozent zurück.

Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) verbesserten wir um 0,3 Prozentpunkte auf 17,7 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozent.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	1-6/2018
Veränderung zum Vorjahr	-1,8
Wechselkurseffekte	-7,4
Bereinigt um Wechselkurseffekte	5,6
Akquisitionen / Divestments	3,3
Organisch	2,3
Davon Preis	1,1
Davon Menge	1,2

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Die gute organische Umsatzentwicklung wurde durch das sehr starke Wachstum von 5,0 Prozent des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies getrieben. Der Umsatz der Konsumgütergeschäfte wurde im ersten Quartal 2018 durch Lieferschwierigkeiten in Nordame-

rika negativ beeinflusst. Der Umsatz im Unternehmensbereich Beauty Care war mit -2,0 Prozent rückläufig. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care konnte seinen Umsatz organisch um 1,1 Prozent steigern.

Preis- und Mengeneffekte im ersten Halbjahr 2018

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Adhesive Technologies	5,0	1,8	3,2
Beauty Care	-2,0	0,1	-2,1
Laundry & Home Care	1,1	0,8	0,3
Henkel-Konzern	2,3	1,1	1,2

Im ersten Halbjahr 2018 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeiten und Wettbewerbspositionen gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 59 und 60.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 164 Mio Euro auf (im ersten Halbjahr 2017: 47 Mio Euro). Ein wesentlicher Teil hiervon ist auf die Optimierung unserer Vertriebs- und Produktionsstrukturen zurückzuführen.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	1-6/2017	%	1-6/2018	%	+/-
Umsatzerlöse	10.162	100,0	9.978	100,0	- 1,8 %
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 5.309	- 52,2	- 5.263	- 52,7	- 0,9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.853	47,8	4.715	47,3	- 2,8 %
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 2.412	- 23,7	- 2.299	- 23,0	- 4,7 %
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 238	- 2,4	- 239	- 2,4	0,4 %
Verwaltungsaufwendungen	- 467	- 4,6	- 448	- 4,5	- 4,1 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	27	0,3	39	0,3	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.763	17,4	1.768	17,7	0,3 %

¹ Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung sind auf Seite 29 dargestellt.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen verringerten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um -0,9 Prozent auf 5.263 Mio Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz sank um -2,8 Prozent auf 4.715 Mio Euro. Die Bruttomarge verringerte sich um -0,5 Prozentpunkte auf 47,3 Prozent. Die Auswirkungen der steigenden Preise für direkte Materialien konnten durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen in Produktion und Supply Chain sowie durch selektive Preiserhöhungen nur teilweise kompensiert werden.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen sanken um -4,7 Prozent von 2.412 Mio Euro auf 2.299 Mio Euro. Der Anteil am Umsatz verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -0,7 Prozentpunkte auf 23,0 Prozent. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 239 Mio Euro auf. Der Anteil am Umsatz lag mit 2,4 Prozent auf Vorjahresniveau. Die Verwaltungsaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 467 Mio Euro auf 448 Mio Euro. In Relation zum Umsatz lagen diese mit 4,5 Prozent leicht unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2017.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 39 Mio Euro lag über dem Niveau des ersten Halbjahres 2017. Der Anstieg resultiert aus einer Vielzahl von Einzelfällen aus dem operativen Geschäft.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** stieg von 1.763 Mio Euro auf 1.768 Mio Euro. Die **bereinigte Umsatzrendite** des Konzerns haben wir von 17,4 auf 17,7 Prozent gesteigert. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erreichte eine Marge von 18,5 Prozent (Vorjahr: 18,6 Prozent). Die Marge im Unternehmensbereich Beauty Care lag mit 17,4 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care erzielte eine sehr starke Margenverbesserung von 17,4 auf 18,2 Prozent.

Das Finanzergebnis sank von -19 Mio Euro im ersten Halbjahr 2017 auf -24 Mio Euro im ersten Halbjahr 2018. Die Veränderung um -5 Mio Euro ist insbesondere auf einen höheren Zinsaufwand infolge der Finanzierung der im zweiten Halbjahr 2017 getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Die Steuerquote betrug 24,8 Prozent (bereinigt: 24,7 Prozent).

Henkel erzielte einen Halbjahresüberschuss von 1.150 Mio Euro (Vorjahr: 1.238 Mio Euro). Nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile in Höhe von 9 Mio Euro lag der Halbjahresüberschuss bei 1.141 Mio Euro (im ersten Halbjahr 2017: 1.221 Mio Euro). Der bereinigte Halbjahresüberschuss nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile betrug 1.303 Mio Euro gegenüber 1.283 Mio Euro im ersten Halbjahr 2017.

Das **Ergebnis je Vorzugsaktie** lag bei 2,63 Euro (Vorjahr: 2,82 Euro). Bereinigt stieg das Ergebnis je Vorzugsaktie von 2,96 Euro im ersten Halbjahr 2017 auf 3,01 Euro im ersten Halbjahr 2018.

Vergleich Prognose 2018 und Ergebnisse erstes Halbjahr 2018

	Ergebnisse erstes Halbjahr 2018	Prognose für 2018 ¹	Aktualisierte Prognose für 2018
Organisches Umsatzwachstum	Henkel-Konzern: 2,3 Prozent	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent
	Adhesive Technologies: 5,0 Prozent	Adhesive Technologies: 2–4 Prozent	Adhesive Technologies: 4–5 Prozent
	Beauty Care: –2,0 Prozent Laundry & Home Care: 1,1 Prozent	Beauty Care: 0–2 Prozent Laundry & Home Care: 2–4 Prozent	Beauty Care: 0–2 Prozent Laundry & Home Care: 2–4 Prozent
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	Steigerung auf 17,7 Prozent	Steigerung auf mehr als 17,5 Prozent	Steigerung auf rund 18 Prozent
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie	Steigerung um 1,7 Prozent	Steigerung um 5–8 Prozent	Steigerung um 3–6 Prozent

¹ Vom 19. März 2018.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Für das Geschäftsjahr 2018 hat Henkel am 19. März 2018 die Prognose abgegeben, dass wir ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent erwarten. Für die Unternehmensbereiche Adhesive Technologies und Laundry & Home Care sind wir von einem Wachstum in dieser Bandbreite ausgegangen. Für den Unternehmensbereich Beauty Care haben wir ein positives organisches Umsatzwachstum unterhalb dieser Bandbreite prognostiziert. Für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) erwarteten wir eine Steigerung auf mehr als 17,5 Prozent. Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie haben wir einen Anstieg zwischen 5 und 8 Prozent prognostiziert.

Basierend auf der Entwicklung im ersten Halbjahr 2018 und unseren Erwartungen für den weiteren Jahresverlauf aktualisieren wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2018.

Wir bestätigen unsere Erwartung für das organische Umsatzwachstum des Henkel-Konzerns in Höhe von 2 bis 4 Prozent. Für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies erwarten wir nun ein organisches Umsatzwachstum von 4 bis 5 Prozent. Für den Unternehmensbereich Laundry & Home Care gehen wir weiterhin von einem Wachstum in der Bandbreite von 2 bis 4 Prozent aus. Für den Unternehmensbereich Beauty Care bestätigen wir unsere Erwartung eines positiven organischen Umsatzwachstums unterhalb dieser Bandbreite.

Wir erwarten nun bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf rund 18 Prozent.

Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie erwarten wir nun unter Berücksichtigung der Entwicklung der Währungskurse und Materialpreise einen Anstieg zwischen 3 und 6 Prozent.

Vermögenslage

Im Vergleich zum Jahresende 2017 stieg die Bilanzsumme um 1,6 Mrd Euro auf 29,9 Mrd Euro.

Im **langfristigen Vermögen** erhöhten sich die Immateriellen Vermögenswerte aufgrund von Währungseffekten und Investitionen um 0,5 Mrd Euro. Im nahezu unveränderten Sachanlagevermögen standen Investitionen in Höhe von 244 Mio Euro planmäßige Abschreibungen von 199 Mio Euro gegenüber.

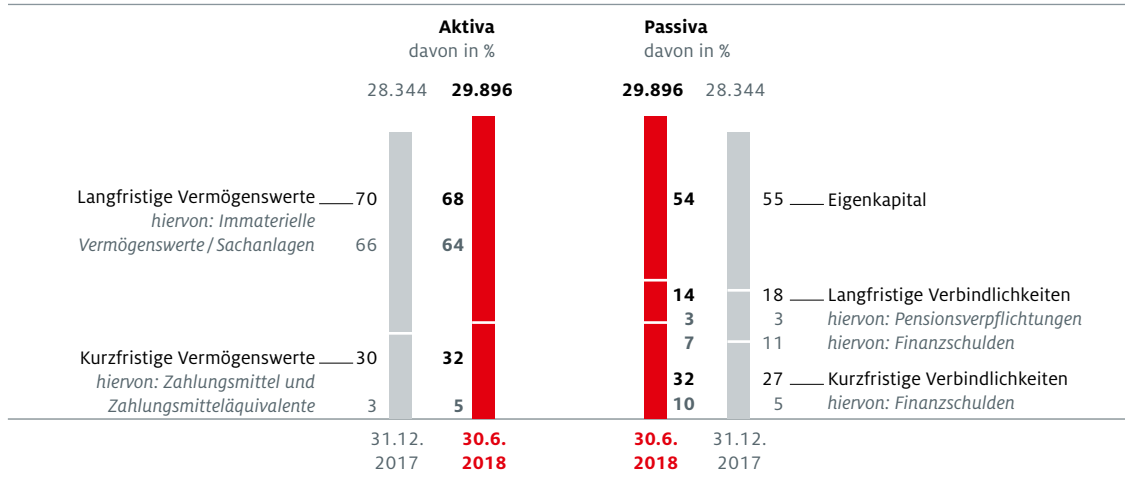
Das **kurzfristige Vermögen** stieg von 8,5 Mrd Euro auf 9,5 Mrd Euro. Insbesondere wirkten sich höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ein höherer Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus. Letztere erhöhten sich im Berichtszeitraum um 0,5 Mrd Euro.

Das **Eigenkapital** einschließlich der nicht beherrschenden Anteile erhöhte sich gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2017 um 390 Mio Euro auf 16.040 Mio Euro. Eigenkapitalerhöhend wirkte sich der Halbjahresüberschuss in Höhe von 1.150 Mio Euro aus. Einen gegenläufigen Effekt hatte insbesondere die Dividendenausschüttung im April 2018, die das Eigenkapital um 772 Mio Euro minderte. Aufgrund der im Vergleich zum Jahresende 2017 gestiegenen Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote trotz des höheren Eigenkapitals um –1,6 Prozentpunkte auf 53,7 Prozent. Die einzelnen Einflüsse auf die Eigenkapitalentwicklung stellen wir auf Seite 24 tabellarisch dar.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** verringerten sich um 0,8 Mrd Euro auf 4,2 Mrd Euro. Insbesondere wirkte sich die Verminderung der langfristigen Finanzschulden infolge der vorzeitigen Rückzahlung unseres syndizierten Bankkredits in Höhe von 1,1 Mrd US-Dollar aus. Die Pensionsverpflichtungen waren im Vergleich zum Jahresende 2017 nahezu unverändert.

Bilanzstruktur

in Mio Euro



Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind um 2,0 Mrd Euro auf 9,7 Mrd Euro gestiegen. Hier wirkte sich im Wesentlichen die Erhöhung der kurzfristigen Finanzschulden um 1,7 Mrd Euro infolge der Aufnahme von Commercial Paper aus, die insbesondere der Rückzahlung des syndizierten Bankkredits dienten. Darüber hinaus stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,3 Mrd Euro.

Unsere **Nettofinanzposition**¹ beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf -3.597 Mio Euro (31. Dezember 2017: -3.225 Mio Euro).

Nettofinanzposition

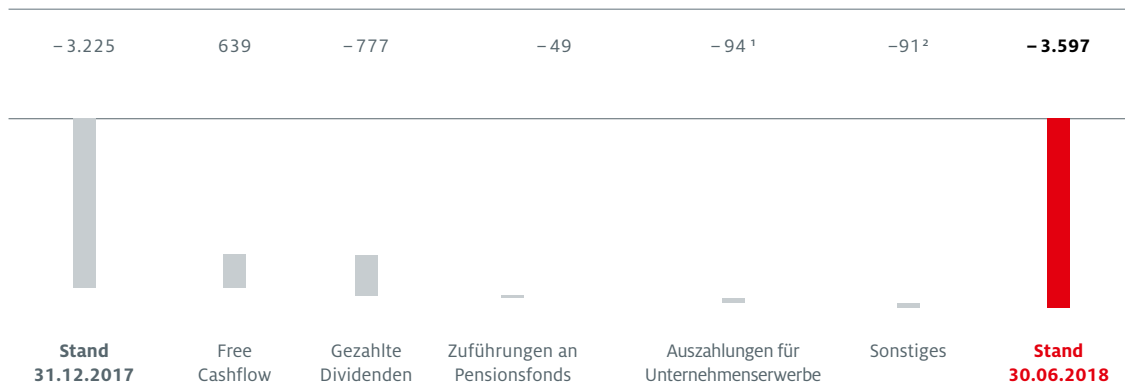
in Mio Euro	
2. Quartal 2017	-2.342
3. Quartal 2017	-3.336
4. Quartal 2017	-3.225
1. Quartal 2018	-3.247
2. Quartal 2018	-3.597

Die operative Schuldendeckung lag im Berichtszeitraum wie bereits zum Jahresende 2017 deutlich über dem Mindestwert von 50 Prozent. Der Zinsdeckungs-faktor hat sich leicht reduziert.

Unser Langfrist-Rating liegt weiterhin bei „A flat“ (Standard & Poor’s) beziehungsweise „A2“ (Moody’s).

Nettofinanzposition

in Mio Euro



¹ Einschließlich Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle.

² Im Wesentlichen Währungskurseffekte.

¹ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzüglich kurzfristig monetisierbarer, unter den Wertpapieren und Terminanlagen ausgewiesener Finanzinstrumente abzüglich der Finanzschulden sowie zuzüglich positiver und abzüglich negativer Marktwerte der Sicherungsgeschäfte.

Finanzkennzahlen

	31.12.2017	30.6.2018
Operative Schuldendeckung (Jahresüberschuss + Abschreibungen, Wertminderungen [Impairment] und Zuschreibungen + Zinsanteil Pensionsverpflichtungen) / Nettofinanzschulden und Pensionsverpflichtungen	80,9%	66,1%
Zinsdeckungsfaktor EBITDA / Zinsergebnis inklusive Zinsanteil Pensionsverpflichtungen	79,3	70,7
Eigenkapitalquote Eigenkapital / Bilanzsumme	55,3%	53,7%

Finanzlage

Die Entwicklung der Finanzlage wird in der Konzernkapitalflussrechnung auf Seite 25 im Einzelnen dargestellt.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** lag im ersten Halbjahr 2018 mit 1.070 Mio Euro über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (959 Mio Euro). Dem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesunkenen betrieblichen Ergebnis und höheren Abflüssen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen standen höhere Zuflüsse bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie geringere Abflüsse bei den Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber. Das Netto-Umlaufvermögen¹ bezogen auf die Umsatzerlöse hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent erhöht.

Der Mittelabfluss im **Cashflow aus Investitionstätigkeit** (–554 Mio Euro) lag vor allem infolge höherer Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen über dem Wert des Vorjahreszeitraums (–260 Mio Euro).

Der leichte Mittelabfluss im **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von –32 Mio Euro steht einem Mittelzufluss in Höhe von 366 Mio Euro im Vorjahreszeitraum gegenüber. Hier wirkten sich sowohl höhere Dividendenzahlungen als auch niedrigere Zuflüsse bei den Finanzschulden aus. Im Berichtszeitraum haben wir unseren syndizierten Bankkredit in Höhe von 1,1 Mrd US-Dollar vorzeitig zurückgezahlt und unseren Bestand an Commercial-Paper-Finanzierungen erhöht. Das Vorjahr war geprägt durch Zuflüsse aus der Emission einer Anleihe.

¹ Vorräte zuzüglich geleisteter Anzahlungen und Forderungen gegen Kunden und Lieferanten abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und Lieferanten sowie kurzfristiger Vertriebsrückstellungen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 486 Mio Euro auf 1.402 Mio Euro gestiegen.

Der leichte Anstieg des **Free Cashflows** von 617 Mio Euro auf 639 Mio Euro im ersten Halbjahr 2018 wurde durch einen gestiegenen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzuflüsse bei den Sonstigen Veränderungen der Pensionen aufgrund der Erstattung von Pensionszahlungen bestimmt. Gegenläufig wirkten sich höhere Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich gezahlter Anzahlungen aus.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen bestehender Geschäfte betragen 244 Mio Euro nach 252 Mio Euro im ersten Halbjahr 2017. In Immaterielle Vermögenswerte haben wir 233 Mio Euro investiert (Vorjahreszeitraum: 31 Mio Euro). Rund zwei Drittel der Investitionssumme haben wir für Erweiterungsinvestitionen, Innovationen und Rationalisierungsmaßnahmen aufgewendet, zum Beispiel für den Ausbau unserer Produktionskapazität, die Einführung innovativer Produktlinien sowie für die Optimierung unserer Geschäftsprozesse.

Große Einzelprojekte des Jahres 2018 waren bisher:

- globale Optimierung der Supply Chain sowie Konsolidierung und Optimierung der IT-Systemlandschaft zur Steuerung von Geschäftsprozessen,
- Erwerb einer neuen Technologie zur Entwicklung innovativer Produkte,
- Bau einer neuen Produktionsstätte für Industrieklebstoffe und Metallbehandlungsprodukte in Kurkumbh, Indien (Adhesive Technologies),
- Anpassung von Anlagen für Verpackungen von Flüssigwaschmitteln in Europa (Laundry & Home Care),
- Erweiterung der Produktion für Basis-Waschmittelkapseln in Salt Lake City und Bowling Green, USA (Laundry & Home Care),
- Bau einer neuen Fertigungsanlage für Produkte für die Luftfahrtindustrie in Montornès, Spanien (Adhesive Technologies).

Regional verteilt sich die Investitionen größtenteils auf Westeuropa, Osteuropa sowie Nordamerika.

Investitionen im ersten Halbjahr 2018

in Mio Euro	Bestehendes Geschäft	Akquisitionen	Gesamt
Immaterielle Vermögenswerte	233	70	303
Sachanlagen	244	18	262
Summe	477	88	565

Akquisitionen und Divestments

Mit Wirkung zum 3. Januar 2018 hat Henkel den Erwerb aller Anteile an der Unión Técnico Comercial S.R.L., mit Sitz in Lima, Peru, vollzogen. Adhesive Technologies verstärkt damit seine Marktposition im Bereich der Wartung, Instandhaltung und Reparatur des Geschäftsfelds Allgemeine Industrie in Lateinamerika.

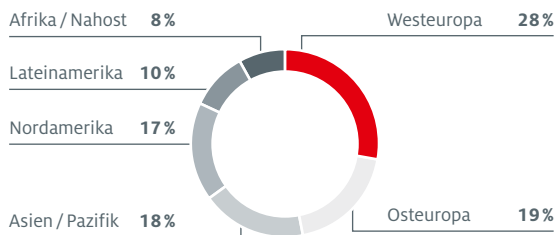
Mit Wirkung zum 1. Juni 2018 hat Henkel den Erwerb aller Anteile an der JemPak Corporation mit Sitz in Concord, Kanada, vollzogen. Der Erwerb ergänzt und stärkt das bestehende Laundry & Home Care-Portfolio in Nordamerika und trägt dazu bei, die Position von Henkel in diesem attraktiven Markt weiter auszubauen und die führende Rolle in der Kategorie der Handelsmarken in Nordamerika zu stärken.

Weitere Details erläutern wir in den ausgewählten Anhangangaben auf Seite 33. Es ergaben sich keine Änderungen in der Geschäfts- und Organisationsstruktur. Für eine ausführliche Darstellung der Organisation und Geschäftstätigkeit verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Geschäftsbericht 2017 auf Seite 59.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2018 beschäftigten wir rund 53.500 Mitarbeiter (31. Dezember 2017: rund 53.700). Der leichte Rückgang der Mitarbeiter im ersten Halbjahr ist auf die Anpassungen unserer Strukturen zurückzuführen.

Mitarbeiter nach Regionen



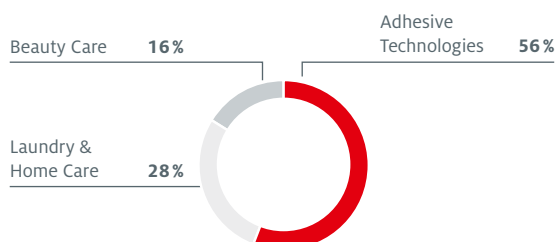
Stand: 30.06.2018

Forschung und Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betragen unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 253 Mio Euro (bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen: 239 Mio Euro) nach 240 Mio Euro (bereinigt: 238 Mio Euro) im Vorjahreszeitraum. In Relation zum Umsatz sind die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Prozentpunkte leicht gestiegen. Die Quote lag bei 2,6 Prozent. Die bereinigten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Relation zum Umsatz sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert geblieben. Die Quote lag bei 2,4 Prozent.

Die Entwicklung von innovativen Produkten spielt für uns eine zentrale Rolle. Die im Geschäftsbericht 2017 ab Seite 87 beschriebene Forschungs- und Entwicklungsstrategie hat sich nicht verändert.

F&E-Aufwand nach Unternehmensbereichen



Ausblick

Der Ausblick zur Entwicklung der Weltwirtschaft beruht auf Daten von IHS Markit.

Für das Jahr 2018 wird weiterhin eine nur moderate Entwicklung des Weltwirtschaftswachstums erwartet. IHS Markit geht von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von rund 3 Prozent aus.

Für die reifen Märkte rechnet IHS Markit mit einem Wachstum von etwa 2,5 Prozent. Für Westeuropa liegt die erwartete Steigerung bei etwa 2 Prozent; für Nordamerika wird ein Wachstum von etwa 3 Prozent für das Gesamtjahr erwartet. Die japanische Wirtschaft wird voraussichtlich um etwa 1 Prozent wachsen.

Die Wachstumsmärkte werden 2018 voraussichtlich ein Wirtschaftswachstum von etwa 5 Prozent erzielen. Für Asien (ohne Japan) geht IHS Markit von einer Erhöhung der Wirtschaftsleistung um etwa 6 Prozent aus und für die Region Afrika/Nahost von einer Steigerung um etwa 3 Prozent. In Lateinamerika wird ein Wachstum von etwa 1 Prozent erwartet. Für Osteuropa wird im Jahr 2018 von einem wirtschaftlichen Wachstum von etwa 3 Prozent ausgegangen.

Die Inflation soll 2018 weltweit bei etwa 3 Prozent liegen. Während IHS Markit für die reifen Märkte von einer Steigerung des Preisniveaus von etwa 2 Prozent ausgeht, wird in den Wachstumsmärkten mit einer Inflation von etwa 4 Prozent gerechnet.

Wir gehen davon aus, dass die Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen gegenüber dem Niveau des Vorjahres moderat ansteigen werden.

Wir erwarten eine weiterhin hohe Volatilität auf den Währungsmärkten. Im Jahresdurchschnitt 2018 erwarten wir einen schwächeren US-Dollar im Vergleich zum Jahr 2017. Zusätzlich könnten sich einige bedeutende Währungen in den Wachstumsmärkten abschwächen.

IHS Markit erwartet, dass der private Konsum im Jahr 2018 weltweit um etwa 3 Prozent steigen wird. In den reifen Märkten wird erwartet, dass die Konsumenten etwa 2 Prozent mehr ausgeben als im Vorjahr. Die Wachstumsmärkte werden sich 2018 mit einem Plus von rund 4 Prozent voraussichtlich etwas konsumfreudiger zeigen.

Für den Index der Industrieproduktion (IPX) wird im Vergleich zum Vorjahr weltweit eine Steigerung von etwa 3,5 Prozent erwartet. In den reifen Märkten geht IHS Markit von einer Steigerung des IPX von rund 3 Prozent aus. In den Wachstumsmärkten soll der Anstieg bei etwa 4 Prozent liegen.

Chancen und Risiken

Die Bewertung der Chancen und Risiken ist gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2017 nahezu unverändert. Innerhalb der Umfeld- und Branchenrisiken verschlechterte sich das geopolitische Umfeld. Bezüglich der Darstellung der wesentlichen Risiko- und Chancenfelder verweisen wir auf die Seiten 96 bis 103 des Geschäftsberichts 2017.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Risiken im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung erkennbar, die den Fortbestand der Henkel AG & Co. KGaA, eines wesentlichen einbezogenen Unternehmens oder des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick des Henkel-Konzerns für 2018

Prognose 2018

	Prognose für 2018 ¹	Aktualisierte Prognose für 2018
Organisches Umsatzwachstum	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent
	Adhesive Technologies: 2–4 Prozent Beauty Care: 0–2 Prozent Laundry & Home Care: 2–4 Prozent	Adhesive Technologies: 4–5 Prozent Beauty Care: 0–2 Prozent Laundry & Home Care: 2–4 Prozent
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	Steigerung auf mehr als 17,5 Prozent	Steigerung auf rund 18 Prozent
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie	Steigerung um 5–8 Prozent	Steigerung um 3–6 Prozent

¹ Vom 19. März 2018.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Für das Geschäftsjahr 2018 aktualisieren wir unsere Prognose.

Wir bestätigen unsere Erwartung für das organische Umsatzwachstum des Henkel-Konzerns in Höhe von 2 bis 4 Prozent. Für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies erwarten wir nun ein organisches Umsatzwachstum von 4 bis 5 Prozent. Für den Unternehmensbereich Laundry & Home Care gehen wir weiterhin von einem Wachstum in der Bandbreite von 2 bis 4 Prozent aus. Für den Unternehmensbereich Beauty Care bestätigen wir unsere Erwartung eines positiven organischen Umsatzwachstums unterhalb dieser Bandbreite.

Wir gehen davon aus, dass der Beitrag der im Jahr 2017 und 2018 getätigten Akquisitionen zum Wachstum der nominalen Umsatzerlöse des Henkel-Konzerns im niedrigen einstelligen Bereich liegen wird. Aus der Umrechnung von Umsatzerlösen in Fremdwährung erwarten wir einen negativen Einfluss im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Wir erwarten nun bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf rund 18 Prozent. Alle drei Unternehmensbereiche werden zu dieser positiven Entwicklung beitragen.

Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie erwarten wir nun unter Berücksichtigung der Entwicklung der Währungskurse und Materialpreise einen Anstieg zwischen 3 und 6 Prozent.

Darüber hinaus bestätigen wir für 2018 die folgenden Erwartungen:

- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 200 bis 250 Mio Euro,
- Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte zwischen 750 und 850 Mio Euro.

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio Euro	30.06.2017	%	31.12.2017	%	30.06.2018	%
Immaterielle Vermögenswerte	14.729 ¹	51,7	15.690 ²	55,3	16.180	54,1
Sachanlagen	2.811	9,9	3.005	10,6	3.031	10,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	63	0,2	50	0,2	63	0,2
Ertragsteuererstattungsansprüche	7	–	8	–	9	–
Übrige Vermögenswerte	171	0,6	169	0,6	184	0,6
Aktive latente Steuern	976 ¹	3,4	949	3,4	965	3,2
Langfristige Vermögenswerte	18.757	65,8	19.871	70,1	20.432	68,3
Vorräte	1.995	7,0	2.080	7,3	2.249	7,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.567	12,5	3.544	12,5	4.014	13,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	978	3,4	1.072	3,8	1.036	3,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	299	1,0	329	1,2	271	0,9
Übrige Vermögenswerte	429	1,5	451	1,6	411	1,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.404	8,4	916	3,2	1.402	4,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	83	0,3	81	0,3	81	0,3
Kurzfristige Vermögenswerte	9.755	34,2	8.473	29,9	9.464	31,7
Aktiva insgesamt	28.512	100,0	28.344	100,0	29.896	100,0

¹ Angepasst infolge der finalen Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb von The Sun Products Corporation.

² Angepasst infolge der aktualisierten Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb von Zotos International Inc.

Passiva

in Mio Euro	30.06.2017	%	31.12.2017	%	30.06.2018	%
Gezeichnetes Kapital	438	1,5	438	1,5	438	1,5
Kapitalrücklage	652	2,3	652	2,3	652	2,2
Eigene Aktien	-91	-0,3	-91	-0,3	-91	-0,3
Gewinnrücklagen	14.983 ¹	52,5	16.104	56,9	16.357	54,7
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-957	-3,4	-1.527	-5,4	-1.394	-4,7
Eigenkapital der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	15.025	52,7	15.576	55,0	15.962	53,4
Nicht beherrschende Anteile	112	0,4	74	0,3	78	0,3
Eigenkapital	15.137	53,1	15.650	55,3	16.040	53,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	743	2,6	760	2,7	746	2,5
Ertragsteuerrückstellungen	109	0,4	27	0,1	85	0,3
Sonstige Rückstellungen	368	1,3	338	1,2	315	1,0
Finanzschulden	3.681	12,9	3.076	10,8	2.190	7,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	68 ¹	0,2	85	0,3	57	0,2
Übrige Verbindlichkeiten	21	0,1	17	0,1	18	0,1
Passive latente Steuern	818	2,9	644 ²	2,2	747	2,5
Langfristige Verbindlichkeiten	5.808	20,4	4.947	17,4	4.158	13,9
Ertragsteuerrückstellungen	362	1,3	437	1,5	338	1,1
Sonstige Rückstellungen	1.660	5,8	1.766 ²	6,2	1.781	6,0
Finanzschulden	1.300	4,6	1.268	4,5	3.046	10,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.672	12,9	3.717	13,1	3.972	13,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	208	0,7	214	0,8	190	0,6
Übrige Verbindlichkeiten	345	1,2	340	1,2	366	1,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	20	0,1	5	-	5	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.567	26,5	7.747	27,3	9.698	32,4
Passiva insgesamt	28.512	100,0	28.344	100,0	29.896	100,0

¹ Angepasst infolge der finalen Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb von The Sun Products Corporation.

² Angepasst infolge der aktualisierten Zuordnung des Kaufpreises für den Erwerb von Zotos International Inc.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	2. Q/2017	%	2. Q/2018	%	+/-
Umsatzerlöse	5.098	100,0	5.143	100,0	0,9%
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.678	-52,5	-2.738	-53,2	2,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.420	47,5	2.405	46,8	-0,6%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-1.242	-24,4	-1.192	-23,2	-4,0%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-119	-2,3	-137	-2,7	15,1%
Verwaltungsaufwendungen	-248	-4,9	-271	-5,3	9,3%
Sonstige betriebliche Erträge	36	0,7	26	0,5	-27,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8	-0,2	-17	-0,3	>100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	839	16,4	814	15,8	-3,0%
Zinsertrag	6	0,1	2	-	-66,7%
Zinsaufwand	-13	-0,2	-22	-0,5	69,2%
Sonstiges Finanzergebnis	1	-	8	0,2	>100%
Beteiligungsergebnis	-	-	3	0,1	-
Finanzergebnis	-6	-0,1	-9	-0,2	50,0%
Ergebnis vor Steuern	833	16,3	805	15,6	-3,4%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-202	-3,9	-203	-3,9	0,5%
Steuerquote in %	24,2		25,2		
Quartalsüberschuss	631	12,4	602	11,7	-4,6%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	7	0,1	4	0,1	-42,9%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	624	12,3	598	11,6	-4,2%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,44		1,38		-4,2%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,44		1,38		-4,2%

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	1-6/2017	%	1-6/2018	%	+/-
Umsatzerlöse	10.162	100,0	9.978	100,0	- 1,8%
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 5.327	- 52,4	- 5.326	- 53,4	0,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.835	47,6	4.652	46,6	- 3,8%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 2.479	- 24,4	- 2.376	- 23,8	- 4,2%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 240	- 2,4	- 253	- 2,6	5,4%
Verwaltungsaufwendungen	- 506	- 4,9	- 509	- 5,1	0,6%
Sonstige betriebliche Erträge	73	0,7	65	0,8	- 11,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 21	- 0,2	- 26	- 0,3	23,8%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.662	16,4	1.553	15,6	- 6,6%
Zinsertrag	12	0,1	5	0,1	- 58,3%
Zinsaufwand	- 23	- 0,2	- 39	- 0,4	69,6%
Sonstiges Finanzergebnis	- 8	- 0,1	8	0,1	> - 100 %
Beteiligungsergebnis	-	-	2	-	-
Finanzergebnis	- 19	- 0,2	- 24	- 0,2	26,3 %
Ergebnis vor Steuern	1.643	16,2	1.529	15,4	- 6,9%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 405	- 4,0	- 379	- 3,9	- 6,4%
Steuerquote in %	24,7		24,8		
Halbjahresüberschuss	1.238	12,2	1.150	11,5	- 7,1%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	17	0,2	9	0,1	- 47,1%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.221	12,0	1.141	11,4	- 6,6%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	2,81		2,62		- 6,8%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	2,82		2,63		- 6,7%

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	1–6/2017	1–6/2018
Quartalsüberschuss / Halbjahresüberschuss	631	602	1.238	1.150
Zukünftig möglicherweise zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Unterschied aus Währungsumrechnung	- 753	352	- 764	141
Gewinne / Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten (Hedge-Rücklage)	- 10	- 7	- 10	- 8
Gewinne / Verluste aus Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumenten (Rücklage „Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente“)	-	-	-	-
Zukünftig nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionsplänen (nach Steuern)	124	42	208	- 8
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	- 639	387	- 566	125
Gesamtergebnis der Periode	- 8	989	672	1.275
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	2	5	12	9
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	- 10	984	660	1.266

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital			Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals						Gesamt	
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Hedge-Rücklage	Rücklage „Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente“ ¹	Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA		Nicht beherrschende Anteile
Stand 31.12.2016/1.1.2017	260	178	652	- 91	14.236	- 7	- 184	3	15.047	138	15.185
Halbjahresüberschuss	-	-	-	-	1.221	-	-	-	1.221	17	1.238
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	208	- 759	- 10	-	- 561	- 5	- 566
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	1.429	- 759	- 10	-	660	12	672
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 698	-	-	-	- 698	- 37	- 735
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	- 8	-	-	-	- 8	- 1	- 9
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	24	-	-	-	24	-	24
Stand 30.6.2017	260	178	652	- 91	14.983	- 766	- 194	3	15.025	112	15.137
Stand 31.12.2017/1.1.2018	260	178	652	- 91	16.104	- 1.332	- 198	3	15.576	74	15.650
Umstellungseffekt aus der Erstanwendung IFRS 9 und IFRS 15 ²	-	-	-	-	- 59	-	-	-	- 59	-	- 59
Stand 1.1.2018 (angepasst)	260	178	652	- 91	16.045	- 1.332	- 198	3	15.517	74	15.591
Halbjahresüberschuss	-	-	-	-	1.141	-	-	-	1.141	9	1.150
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	- 8	141	- 8	-	125	-	125
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	1.133	141	- 8	-	1.266	9	1.275
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 772	-	-	-	- 772	- 5	- 777
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	- 49	-	-	-	- 49	-	- 49
Stand 30.6.2018	260	178	652	- 91	16.357	- 1.191	- 206	3	15.962	78	16.040

¹ Im Jahr 2017 Rücklage „zur Veräußerung verfügbar“.

² Die Gewinnrücklagen verringerten sich infolge der Anwendung von IFRS 9 und IFRS 15 um 59 Mio Euro. Hiervon entfielen 13 Mio Euro auf eine Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und 46 Mio Euro aus der Anwendung von IFRS 15, davon -14 Mio Euro auf latente Steuern.

Konzernkapitalflussrechnung

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	1-6/2017	1-6/2018
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	839	814	1.662	1.553
Gezahlte Ertragsteuern	-249	-107	-386	-293
Abschreibungen / Wertminderungen (Impairment) und Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ¹	153	140	318	284
Gewinne / Verluste aus Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie aus Divestments	-2	-1	-26	-1
Veränderung der Vorräte	-17	-26	-133	-182
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-81	-81	-355	-509
Veränderung sonstiger Vermögenswerte	42	33	26	1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	92	130	267
Veränderung anderer Verbindlichkeiten, Rückstellungen und sonstiger Passiva	-192	-185	-277	-50
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	517	679	959	1.070
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-177	-126	-295	-471
Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-11	-73	-11	-87
Investitionen in „at-equity“ bilanzierte Beteiligungen und gemeinschaftlich geführte Unternehmen	-3	-5	-3	-7
Erlöse aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	1	7	48	7
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	1	1	4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-190	-196	-260	-554
Dividenden Henkel AG & Co. KGaA	-698	-772	-698	-772
Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner	-15	-3	-37	-5
Erhaltene Zinsen	7	10	13	14
Gezahlte Zinsen	-12	-30	-21	-44
Gezahlte und erhaltene Dividenden und Zinsen	-718	-795	-743	-807
Emission von Anleihen	535	-	535	-
Rückzahlung langfristiger Bankverbindlichkeiten	-	-947	-	-947
Sonstige Veränderung der Finanzschulden	-105	1.143	911	1.778
Zuführungen an Pensionsfonds	-10	-11	-26	-49
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen ²	-18	83	-40	66
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-33
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle	-14	-	-14	-
Sonstige Finanzierungsvorgänge ³	-33	-18	-257	-40
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-363	-545	366	-32
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-36	-62	1.065	484
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-52	12	-50	2
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-88	-50	1.015	486
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1.1./1.4.	2.492	1.452	1.389	916
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.6.	2.404	1.402	2.404	1.402

¹ Davon: Wertminderungen (Impairment) im zweiten Quartal 2018: 3 Mio Euro (im zweiten Quartal 2017: 1 Mio Euro); im ersten Halbjahr 2018: 12 Mio Euro (im ersten Halbjahr 2017: 5 Mio Euro).

² Die Sonstigen Veränderungen Pensionsverpflichtungen enthalten im zweiten Quartal 2018 und im ersten Halbjahr 2018 Einzahlungen in Höhe von 100 Mio Euro aus der Erstattung vorauslagter Rentenzahlungen an Pensionäre, für die ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Henkel Trust e.V. besteht. Im Vorjahr erfolgten keine Erstattungszahlungen.

³ Die Sonstigen Finanzierungsvorgänge enthalten im zweiten Quartal 2018 Auszahlungen in Höhe von -4 Mio Euro für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere und Terminanlagen sowie für die Stellung finanzieller Sicherheiten (im zweiten Quartal 2017: -40 Mio Euro). Im ersten Halbjahr 2018 sind Auszahlungen in Höhe von -22 Mio Euro enthalten (im ersten Halbjahr 2017: -264 Mio Euro).

Freiwillige Zusatzinformation: Überleitung zum Free Cashflow

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	1-6/2017	1-6/2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	517	679	959	1.070
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-177	-126	-295	-471
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	1	1	4
Zinssaldo	-5	-20	-8	-30
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	-18	83	-40	66
Free Cashflow	317	617	617	639

Ausgewählte Anhangangaben

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen ¹

Zweites Quartal 2018	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Beauty Care	Laundry & Home Care	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz April–Juni 2018	471	1.962	2.432	1.035	1.644	5.112	32	5.143
Anteil am Konzernumsatz	9%	38%	47%	20%	32%	99%	1%	100%
Umsatz April–Juni 2017	491	1.879	2.370	997	1.703	5.070	29	5.098
Veränderung gegenüber Vorjahr	-4,1%	4,4%	2,6%	3,8%	-3,4%	0,8%	10%	0,9%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,3%	10,1%	8,5%	9,7%	3,3%	7,0%	-	7,0%
Organisch	4,9%	5,3%	5,2%	0,4%	2,9%	3,5%	-	3,5%
EBIT April–Juni 2018	72	367	438	151	246	835	-22	814
EBIT April–Juni 2017	82	364	446	155	265	866	-27	839
Veränderung gegenüber Vorjahr	-12,4%	0,7%	-1,7%	-2,4%	-7,4%	-3,6%	-	-3,0%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2018	15,2%	18,7%	18,0%	14,6%	14,9%	16,3%	-	15,8%
Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2017	16,7%	19,4%	18,8%	15,5%	15,6%	17,1%	-	16,4%
Bereinigter EBIT April–Juni 2018	77	384	462	187	295	944	-18	926
Bereinigter EBIT April–Juni 2017	81	373	455	180	298	932	-23	909
Veränderung gegenüber Vorjahr	-4,6%	2,9%	1,5%	4,4%	-1,0%	1,3%	-	1,8%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2018	16,4%	19,6%	19,0%	18,1%	17,9%	18,5%	-	18,0%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) April–Juni 2017	16,5%	19,9%	19,2%	18,0%	17,5%	18,4%	-	17,8%
Eingesetztes Kapital April–Juni 2018²	866	7.787	8.653	3.915	7.249	19.818	135	19.953
Eingesetztes Kapital April–Juni 2017 ²	838	7.039	7.877	2.949	7.705	18.531	72	18.603
Veränderung gegenüber Vorjahr	3,4%	10,6%	9,9%	32,8%	-5,9%	6,9%	-	7,3%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) April–Juni 2018	33,1%	18,8%	20,3%	15,4%	13,6%	16,9%	-	16,3%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) April–Juni 2017	39,0%	20,7%	22,6%	21,0%	13,8%	18,7%	-	18,0%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen April–Juni 2018	9	56	65	18	53	136	4	140
Davon Wertminderungen (Impairment) 2018	-	-	-	-	3	3	-	3
Davon Zuschreibungen 2018	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen April–Juni 2017	9	53	62	24	64	150	3	153
Davon Wertminderungen (Impairment) 2017	-	1	1	-	-	1	-	1
Davon Zuschreibungen 2017	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen (ohne Finanzanlagen) April–Juni 2018	6	57	63	13	133	209	1	210
Investitionen (ohne Finanzanlagen) April–Juni 2017	26	41	67	27	140	234	3	237
Operatives Bruttovermögen April–Juni 2018³	1.474	9.876	11.350	5.342	10.531	27.223	573	27.796
Operative Verbindlichkeiten April–Juni 2018	695	2.586	3.281	1.737	2.977	7.996	438	8.434
Operatives Vermögen April–Juni 2018³	779	7.290	8.069	3.605	7.554	19.227	135	19.362
Operatives Bruttovermögen April–Juni 2017 ³	1.454	8.766	10.220	4.392	10.626	25.237	540	25.777
Operative Verbindlichkeiten April–Juni 2017	653	2.223	2.876	1.632	2.723	7.231	468	7.699
Operatives Vermögen April–Juni 2017 ³	801	6.543	7.343	2.761	7.902	18.006	72	18.078

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).

³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen¹

Erstes Halbjahr 2018	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Beauty Care	Laundry & Home Care	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz Januar–Juni 2018	879	3.823	4.702	2.000	3.213	9.915	63	9.978
Anteil am Konzernumsatz	9%	38%	47%	20%	32%	99%	1%	100%
Umsatz Januar–Juni 2017	925	3.740	4.665	2.007	3.429	10.101	60	10.162
Veränderung gegenüber Vorjahr	-5,0%	2,2%	0,8%	-0,4%	-6,3%	-1,8%	5,1%	-1,8%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	1,9%	9,6%	8,1%	6,7%	1,4%	5,6%	-	5,6%
Organisch	4,1%	5,2%	5,0%	-2,0%	1,1%	2,3%	-	2,3%
EBIT Januar–Juni 2018	132	695	827	303	465	1.595	-42	1.553
EBIT Januar–Juni 2017	167	710	877	304	539	1.720	-58	1.662
Veränderung gegenüber Vorjahr	-21,4%	-2,0%	-5,7%	-0,2%	-13,7%	-7,2%	-	-6,6%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2018	15,0%	18,2%	17,6%	15,2%	14,5%	16,1%	-	15,6%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2017	18,1%	19,0%	18,8%	15,1%	15,7%	17,0%	-	16,4%
Bereinigter EBIT Januar–Juni 2018	141	730	871	349	586	1.806	-38	1.768
Bereinigter EBIT Januar–Juni 2017	147	722	870	348	596	1.814	-51	1.763
Veränderung gegenüber Vorjahr	-4,1%	1,1%	0,2%	0,0%	-1,8%	-0,5%	-	0,3%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2018	16,1%	19,1%	18,5%	17,4%	18,2%	18,2%	-	17,7%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2017	15,9%	19,3%	18,6%	17,4%	17,4%	18,0%	-	17,4%
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2018²	848	7.616	8.464	3.774	7.287	19.526	57	19.583
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2017 ²	814	7.065	7.879	2.960	7.740	18.579	65	18.644
Veränderung gegenüber Vorjahr	4,1%	7,8%	7,4%	27,5%	-5,9%	5,1%	-	5,0%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–Juni 2018	31,0%	18,3%	19,5%	16,1%	12,8%	16,3%	-	15,9%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–Juni 2017	41,1%	20,1%	22,3%	20,5%	13,9%	18,5%	-	17,8%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Januar–Juni 2018	19	122	141	36	100	277	7	284
Davon Wertminderungen (Impairment) 2018	-	9	9	-	3	12	-	12
Davon Zuschreibungen 2018	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Januar–Juni 2017	23	110	133	49	129	311	7	318
Davon Wertminderungen (Impairment) 2017	-	5	5	-	-	5	-	5
Davon Zuschreibungen 2017	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–Juni 2018	33	102	135	233	195	563	2	565
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–Juni 2017	39	78	117	41	185	343	4	347
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2018³	1.436	9.710	11.146	5.177	10.487	26.810	524	27.334
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2018	678	2.588	3.266	1.713	2.908	7.886	466	8.352
Operatives Vermögen Januar–Juni 2018³	758	7.122	7.880	3.464	7.580	18.924	57	18.981
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2017 ³	1.416	8.824	10.240	4.431	10.683	25.355	549	25.904
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2017	639	2.260	2.898	1.659	2.742	7.299	484	7.783
Operatives Vermögen Januar–Juni 2017 ³	777	6.565	7.342	2.772	7.941	18.056	65	18.121

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).

³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen¹ im ersten Halbjahr 2018

in Mio Euro	West- europa	Ost- europa	Afrika / Nahost	Nord- amerika	Latein- amerika	Asien / Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz Januar–Juni 2018	3.154	1.433	642	2.444	581	1.661	63	9.978
Umsatz Januar–Juni 2017	3.080	1.444	690	2.648	568	1.672	60	10.162
Veränderung gegenüber Vorjahr	2,4%	–0,7%	–6,9%	–7,7%	2,2%	–0,7%	–	–1,8%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,4%	8,0%	7,4%	5,1%	17,7%	5,2%	–	5,6%
Organisch	0,1%	7,9%	6,7%	–0,9%	6,8%	3,0%	–	2,3%
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2018	32%	14%	6%	24%	6%	17%	1%	100%
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2017	30%	14%	7%	26%	6%	16%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar–Juni 2018	850	142	–18	284	69	268	–42	1.553
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar–Juni 2017	833	138	47	361	64	277	–58	1.662
Veränderung gegenüber Vorjahr	1,9%	3,1%	–138,8%	–21,3%	9,0%	–3,2%	–	–6,6%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,2%	17,0%	–129,7%	–12,1%	29,1%	4,1%	–	–1,9%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2018	26,9%	9,9%	–2,8%	11,6%	12,0%	16,1%	–	15,6%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–Juni 2017	27,1%	9,6%	6,8%	13,6%	11,2%	16,6%	–	16,4%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Überleitung bereinigtes Ergebnis

Überleitung bereinigte Ergebnisgrößen

in Mio Euro	2. Q/2017	2. Q/2018	+/-	1-6/2017	1-6/2018	+/-
EBIT (wie berichtet)	839	814	- 3,0%	1.662	1.553	- 6,6%
Einmalige Erträge	- 2	0	-	- 21	- 11	-
Einmalige Aufwendungen	36	32	-	75	62	-
Restrukturierungsaufwendungen	36	80	-	47	164	-
Bereinigter EBIT	909	926	1,8%	1.763	1.768	0,3%
Bereinigte Umsatzrendite	in % 17,8	18,0	0,2 pp	17,4	17,7	0,3 pp
Finanzergebnis	- 6	- 9	-	- 19	- 24	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag (bereinigt)	- 226	- 227	0,4%	- 444	- 431	- 2,9%
Bereinigte Steuerquote	in % 25,0	24,8	- 0,2 pp	25,5	24,7	- 0,8 pp
Bereinigter Quartalsüberschuss / Halbjahresüberschuss	677	690	1,9%	1.300	1.313	1,0%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	7	5	- 28,6%	17	10	- 41,2%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	670	685	2,2%	1.283	1.303	1,6%
Bereinigtes Ergebnis je Stammaktie	in Euro 1,55	1,58	1,9%	2,95	3,00	1,7%
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro 1,55	1,58	1,9%	2,96	3,01	1,7%

Die bereinigten Aufwendungen im zweiten Quartal 2018 enthalten 16 Mio Euro Kosten im Zusammenhang mit der Integration von The Sun Products Corporation (im zweiten Quartal 2017: 29 Mio Euro), 11 Mio Euro im Zusammenhang mit Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (im zweiten Quartal 2017: 0 Mio Euro), 4 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im zweiten Quartal 2017: 4 Mio Euro) sowie 1 Mio Euro Akquisitionsnebenkosten (im zweiten Quartal 2017: 3 Mio Euro).

Die Restrukturierungsaufwendungen im zweiten Quartal 2018 entfallen mit 13 Mio Euro auf Kosten der umgesetzten Leistungen (im zweiten Quartal 2017: 8 Mio Euro) und mit 26 Mio Euro auf Marketing- und Vertriebsaufwendungen (im zweiten Quartal 2017: 19 Mio Euro). Weiterhin entfallen 14 Mio Euro auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (im zweiten Quartal 2017: 1 Mio Euro) sowie 27 Mio Euro auf Verwaltungsaufwendungen (im zweiten Quartal 2017: 8 Mio Euro).

Die im ersten Halbjahr 2018 erfassten einmaligen Erträge stehen im Zusammenhang mit der erfolgreichen Neuverhandlung eines erworbenen nachteiligen Liefervertrags (im ersten Halbjahr 2017: 0 Mio Euro).

Die bereinigten Aufwendungen im ersten Halbjahr 2018 enthalten 41 Mio Euro Kosten im Zusammenhang mit der Integration von The Sun Products Corporation (im ersten Halbjahr 2017: 60 Mio Euro), 11 Mio Euro im Zusammenhang mit Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (im ersten Halbjahr 2017: 0 Mio Euro), 9 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im ersten Halbjahr 2017: 12 Mio Euro) sowie 1 Mio Euro Akquisitionsnebenkosten (im ersten Halbjahr 2017: 3 Mio Euro).

Die Restrukturierungsaufwendungen im ersten Halbjahr 2018 entfallen mit 53 Mio Euro auf Kosten der umgesetzten Leistungen (im ersten Halbjahr 2017: 9 Mio Euro) und mit 59 Mio Euro auf Marketing- und Vertriebsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2017: 25 Mio Euro). Weiterhin entfallen 14 Mio Euro auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2017: 2 Mio Euro) sowie 38 Mio Euro auf Verwaltungsaufwendungen (im ersten Halbjahr 2017: 11 Mio Euro).

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie für den Zeitraum Januar bis Juni 2018 haben wir den für das Gesamtjahr satzungsmäßig festgelegten Dividendenabstand von 2 Eurocent zwischen Stamm- und Vorzugsaktien zeitanteilig eingerechnet.

Ergebnis je Aktie

	1-6/2017		1-6/2018	
	Berichtet	Bereinigt	Berichtet	Bereinigt
Halbjahresüberschuss				
Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Mio Euro	1.221	1.283	1.141	1.303
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien	259.795.875	259.795.875	259.795.875	259.795.875
Unverwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	2,81	2,95	2,62	3,00
Anzahl der im Umlauf befindlichen Vorzugsaktien ¹	174.482.323	174.482.323	174.482.323	174.482.323
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,82	2,96	2,63	3,01
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	2,81	2,95	2,62	3,00
Verwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,82	2,96	2,63	3,01

¹ Gewichteter Durchschnitt der Vorzugsaktien.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Halbjahresfinanzbericht des Henkel-Konzerns haben wir gemäß Paragraf 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ – und dementsprechend in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – erstellt.

Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2017 gültig waren, mit Ausnahme der Anwendung neuer Rechnungslegungsverlautbarungen im Geschäftsjahr 2018, wie wir sie im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 122 bis 124 erläutern. Die Einflüsse der Anwendung dieser Verlautbarungen auf die Darstellung des Halbjahresfinanzberichts sind unten beschrieben.

Um den Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiter zu verbessern, sind in der Konzernbilanz, in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und in der Konzernkapitalflussrechnung Positionen weiter aufgegliedert oder die Positionsbezeichnungen angepasst worden.

IAS 34.41 gestattet zur Vereinfachung der unterjährigen Berichterstattung, in größerem Rahmen als im Jahresabschluss Schätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle wesentlichen Finanzinformationen, die für das Verständnis der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage relevant sind, angemessen dargestellt werden. Zur Berechnung des Auf-

wands für Ertragsteuern beziehen wir den geschätzten effektiven Ertragsteuersatz des laufenden Geschäftsjahres in die unterjährige Ermittlung des Steueraufwands ein.

Der aus einem verkürzten Konzernabschluss und einem Konzernzwischenlagebericht bestehende Halbjahresfinanzbericht wurde einer Prüferischen Durchsicht unterzogen. Der Vorstand der Henkel Management AG – die persönlich haftende Gesellschafterin der Henkel AG & Co. KGaA – hat den Konzernzwischenabschluss am 9. August 2018 aufgestellt sowie zur Weitergabe an den Aufsichtsrat und zur Veröffentlichung freigegeben.

Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewandte Rechnungslegungsmethoden

IFRS 9

Der im Juli 2014 herausgegebene IFRS 9 „Finanzinstrumente“ ersetzt die bestehenden Leitlinien in IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“. IFRS 9 enthält überarbeitete Leitlinien zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, darunter ein neues Modell der erwarteten Kreditausfälle zur Berechnung der Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten, sowie die neuen allgemeinen Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte. Er übernimmt auch die Leitlinien zur Erfassung und Ausbuchung von Finanzinstrumenten aus IAS 39. Die Klassifizierungs- und Bewertungsvorschriften des IFRS wurden von Henkel retrospektiv zum 1. Januar 2018, in Einklang mit den Übergangsbestimmungen und dem Wahlrecht, die Vorjahresperioden nach IAS 39 darzustellen, angewandt. Die Vorschriften zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) wurden prospektiv angewandt.

Klassifizierung: IFRS 9 enthält drei Klassifizierungskategorien für finanzielle Vermögenswerte: „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“, „zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet“ sowie „zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet“. Der Standard eliminiert die bestehenden Kategorien des IAS 39: „bis zur Endfälligkeit zu halten“, „Kredite und Forderungen“ sowie „zur Veräußerung verfügbar“. Die Zuordnung der Finanzinstrumente zu den IFRS-9-Kategorien erfolgt auf Basis des Geschäftsmodells, innerhalb dessen die Finanzinstrumente gehalten werden, sowie auf Basis der vertraglichen Zahlungsströme. Der Großteil der Finanzinstrumente, die von Henkel unter IAS 39 zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden, wird auch unter IFRS 9 zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Zahlungsströme dieser Finanzinstrumente bestehen ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen und werden von Henkel in einem Geschäftsmodell gehalten, das vorsieht, die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen. Bestimmte in den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ausgewiesene Anteile an Geldmarktfonds sowie Wertpapiere und Terminanlagen werden zukünftig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Henkel hält diese Finanzinstrumente mit der Absicht, sie bei Liquiditätsbedarf zu veräußern. Eine Überleitung der Bewertungskategorien und der Buchwerte von IAS 39 auf IFRS 9 erfolgt tabellarisch auf Seite 34f. Für Eigenkapitalinstrumente macht der Konzern im Einzelfall von dem Wahlrecht Gebrauch, Wertänderungen erfolgsneutral im Eigenkapital zu erfassen. In diesem Zusammenhang wurden mit der Anwendung von IFRS 9 zum 1. Januar 2018 Verluste in Höhe von unter 1 Mio Euro von den Gewinnrücklagen in die Rücklage für Eigenkapital- und Fremdkapitalinstrumente umgegliedert.

IFRS 9 hatte keine Auswirkungen auf die Bilanzierung der finanziellen Verbindlichkeiten im Henkel-Konzern.

Wertberichtigungen: Während nach IAS 39 Wertberichtigungen lediglich für bereits eingetretene, aber noch nicht bekannte Wertminderungen zu berücksichtigen sind („Incurred-loss-Modell“), werden mit IFRS 9 die zukünftig erwarteten Kreditverluste maßgeblich für die Höhe der Wertberichtigung („Expected-loss-Modell“). Wertberichtigungen werden für sämtliche zu Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte sowie für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente erfasst.

Grundsätzlich sieht IFRS 9 hierfür ein dreistufiges Verfahren vor. Eine Risikovorsorge wird entweder auf Basis der erwarteten 12-Monats-Kreditverluste gebildet (Stufe 1) oder auf Basis der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste, falls sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat (Stufe 2) oder falls eine beeinträchtigte Bonität festgestellt wird (Stufe 3). Für den Großteil der finanziellen Vermögenswerte, einschließlich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die keine wesentliche Finanzierungskomponente beinhalten, wird das vereinfachte Verfahren angewandt. Hierbei werden die erwarteten Kreditverluste immer über die gesamte Laufzeit der Finanzinstrumente ermittelt.

Zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste werden Kontrahenten in Gruppen ähnlicher Kreditrisiken zusammengefasst. Bei Vorliegen entsprechender einzelfallbezogener Umstände und Risikoindikationen werden individuelle Wertberichtigungen gebildet. Es werden sowohl vergangenheitsbezogene Daten, zum Beispiel historische Ausfallquoten, als auch zukunftsbezogene Informationen, zum Beispiel individuelle und makroökonomische Gegebenheiten, in die Bestimmung der Höhe der Wertberichtigungen einbezogen. Für die initiale Bestimmung der Ausfallquoten wurden Daten sowohl von externen Anbietern genutzt als auch auf der Basis der tatsächlichen Ausfälle bestimmt. Zukünftig werden diese Informationen zunehmend auf Basis der tatsächlichen Ausfälle bestimmt.

Der Ausfall eines Kontrahenten führt zur Wertberichtigung sämtlicher offenen Positionen mit dem Kontrahenten. Hierbei wird der Ausfall auf Basis individueller Beurteilung bestimmt, zum Beispiel bei auffälligen Veränderungen des Zahlungsverhaltens. Ein Finanzinstrument wird ausgebucht, wenn nach angemessener Einschätzung nicht davon auszugehen ist, dass ein finanzieller Vermögenswert ganz oder teilweise realisierbar ist, zum Beispiel nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder in Abhängigkeit anderer lokalrechtlicher Gegebenheiten.

Die Anwendung des IFRS 9 führte zum Erstanwendungszeitpunkt 1. Januar 2018 zu einer Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13 Mio Euro, die erfolgsneutral in den Gewinnrücklagen erfasst wurde.

Bilanzierung von Sicherungsgeschäften: Henkel wendet die neuen Regelungen des IFRS 9 hinsichtlich der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften an. Hierbei stellt der Konzern sicher, dass die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen mit den Zielen und der Strategie des Konzernrisikomanagements in Einklang steht, und dass ein qualitativer und zukunftsorientierter Ansatz der Beurteilung der Wirksamkeit der Sicherungsgeschäfte zur Anwendung kommt.

Im Henkel-Konzern werden Devisenterminkontrakte zur Absicherung künftiger Zahlungsströme in Fremdwährung eingesetzt. Hierbei designiert der Konzern lediglich die Kassakomponente des Sicherungsgeschäfts. Der (effektive) Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der Kassakomponente wird in der Hedge-Rücklage im Eigenkapital erfasst. Im Fall der Absicherung von Zahlungsströmen für nicht-finanzielle Vermögenswerte werden die Beträge bei Ansatz des Grundgeschäfts als Teil der Anschaffungskosten berücksichtigt. Die in der Hedge-Rücklage oder als Bestandteil der Anschaffungskosten erfassten Beträge werden zu dem Zeitpunkt erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst, zu dem die abgesicherte Transaktion das Periodenergebnis beeinflusst. Die nicht designierten Komponenten werden ebenfalls erfolgsneutral in der Hedge-Rücklage im Sonstigen Ergebnis erfasst und bei Ansatz des Grundgeschäfts im Fall der Absicherung nicht-finanzieller Vermögenswerte als Teil der Anschaffungskosten berücksichtigt.

IFRS 15

Im Mai 2014 hat das IASB den neuen Standard IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ veröffentlicht. IFRS 15 legt einen umfassenden Rahmen zur Bestimmung fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. Nach IFRS 15 werden Umsatzerlöse nur dann erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass keine wesentliche Korrektur der kumulativ erfassten Umsatzerlöse stattfindet. Es wird geregelt, dass mit der Übertragung der Verfügungsmacht an Gütern beziehungsweise Immateriellen Vermögenswerten an einen Kunden oder der Erbringung von Dienstleistungen der erwartete Gegenwert für die Übertragung beziehungsweise Erbringung als Umsatzerlös zu erfassen ist.

Dieses Prinzip wird in fünf Schritten umgesetzt. In Schritt 1 wird der Vertrag mit einem Kunden identifiziert. In Schritt 2 werden die im Vertrag enthaltenen eigenständigen Leistungsverpflichtungen ermittelt. In Schritt 3 wird der Transaktionspreis bestimmt, der im 4. Schritt auf die separaten Leistungsverpflichtungen aufgeteilt wird. In Schritt 5 erfolgt bei Erfüllung der identifizierten eigenständigen Leistungsverpflichtungen schließlich die Umsatzrealisierung entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über einen Zeitraum hinweg.

Zielsetzung des neuen Standards zur Umsatzrealisierung ist es, die Vielzahl der bisher in diversen Standards und Interpretationen enthaltenen Regelungen zusammenzuführen. Er ersetzt bestehende Leitlinien zur Erfassung von Umsatzerlösen, darunter IAS 18 „Umsatzerlöse“, IAS 11 „Fertigungsaufträge“ und IFRIC 13 „Kundenbindungsprogramme“. Darüber hinaus wurden im April 2016 einige Klarstellungen zum IFRS 15 veröffentlicht, die vornehmlich die Identifizierung von separaten Leistungsverpflichtungen sowie die Abgrenzung zwischen Prinzipal und Agent betreffen.

Henkel hat bei der Umstellung auf IFRS 15 die kumulative Methode auf alle Verträge angewandt. Gemäß der kumulativen Methode wurden die Effekte aus der erstmaligen Anwendung kumulativ zum Erstanwendungszeitpunkt zum 1. Januar 2018 erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Die erstmalige Anwendung von IFRS 15 hat bei Henkel zu Änderungen der Bilanzierung von Warenrückgaben geführt. Im Fall eines Warenverkaufs mit Rückgaberecht verbietet IFRS 15, für jene Waren, mit deren Rückgabe gerechnet wird, Umsatzerlöse zu erfassen. Zudem wird für Warenrückgaben, bei denen eine verlässliche Schätzung der Rückgabe möglich ist, neben einer Rückstellung für die Rückerstattung auch ein Vermögenswert für den Anspruch auf Rückgabe erfasst.

Zum anderen umfasst IFRS 15 Neuregelungen für die bilanzielle Behandlung variabler Gegenleistungen mit Auswirkungen auf den Zeitpunkt der Erfassung von Umsatzkürzungen.

Die Umstellung auf IFRS 15 führte insgesamt zu einer Erhöhung der kurzfristigen übrigen Vermögenswerte in Höhe von 11 Mio Euro und einer Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen in Höhe von 71 Mio Euro, so dass eine Reduktion des Eigenkapitals in Höhe von 60 Mio Euro vor sowie 46 Mio Euro nach Abzug latenter Steuern erfolgte. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Vergleichsperiode wurden nicht angepasst. Zum 30. Juni 2018 beläuft sich die auf die Neuregelung des IFRS 15 entfallende Erhöhung der kurzfristigen übrigen Vermögenswerte auf 14 Mio Euro und die Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen auf 73 Mio Euro. Nach der Altregelung würden die Umsatzerlöse zum 30. Juni 2018 2 Mio Euro höher und die Kosten der umgesetzten Leistung um 3 Mio Euro geringer ausfallen.

Für die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach IAS 34.16A (l) i.V.m. IFRS 15.114 und IFRS 15.115 verweisen wir auf die Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen sowie die Angaben zur regionalen Entwicklung auf den Seiten 26 f.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2018 sind neben der Henkel AG & Co. KGaA als oberstem Mutterunternehmen 15 inländische und 219 ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die Henkel AG & Co. KGaA beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik hat. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist beziehungsweise Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 ergaben sich die in der folgenden Tabelle dargestellten Änderungen des Konsolidierungskreises:

Konsolidierungskreis

Stand 1. Januar 2018	242
Zugänge	5
Verschmelzungen	- 11
Abgänge	- 1
Stand 30. Juni 2018	235

Die Änderungen des Konsolidierungskreises haben die wesentlichen Konzernabschlussposten nicht nennenswert verändert.

Akquisitionen und Divestments

Mit Wirkung zum 3. Januar 2018 hat Henkel den Erwerb aller Anteile an der Unión Técnico Comercial S.R.L. mit Sitz in Lima, Peru, vollzogen. Der Kaufpreis betrug 15 Mio Euro und wurde aus Barmitteln beglichen. Adhesive Technologies verstärkt damit seine Marktposition im Bereich der Wartung, Instandhaltung und Reparatur des Geschäftsfelds Allgemeine Industrie in Lateinamerika.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2018 hat Henkel den Erwerb aller Anteile an der JemPak Corporation mit Sitz in Concord, Kanada, vollzogen. Der Kaufpreis betrug 78 Mio Euro und wurde aus Barmitteln beglichen. Der Erwerb ergänzt und stärkt das bestehende Laundry & Home Care-Portfolio in Nordamerika und trägt dazu bei, die Marktposition von Henkel in diesem attraktiven Markt weiter auszubauen und die führende Rolle in der Kategorie der Handelsmarken in Nordamerika zu stärken.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Auf die Bestandteile des Sonstigen Ergebnisses entfallen Steueraufwendungen auf die versicherungsmathematischen Gewinne in Höhe von 16 Mio Euro (30. Juni 2017: Steuererträge in Höhe von 65 Mio Euro) und Steueraufwendungen aus Cash-flow Hedges in Höhe von 1 Mio Euro (30. Juni 2017: Steuererträge in Höhe von 2 Mio Euro).

Finanzinstrumente

Sämtliche finanziellen Vermögenswerte und Schulden mit Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente, der Sonstigen Beteiligungen, bestimmter innerhalb der Wertpapiere und Terminanlagen ausgewiesener Finanzinstrumente und der innerhalb der Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesenen Geldmarktfonds werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die neuen Klassifizierungskategorien und leitet die ursprünglichen Bewertungskategorien des IAS 39 auf die neuen Kategorien über:

Überleitung der Bewertungskategorien und Buchwerte von IAS 39 auf IFRS 9

in Mio Euro		31.12.2017	31.12.2017		01.01.2018	30.06.2018	30.06.2018
Finanzielle Vermögenswerte	IAS-39-Kategorie ¹	Buchwert IAS 39	Beizulegender Zeitwert	IFRS-9-Kategorie ¹	Buchwert IFRS 9	Buchwert IFRS 9	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Kredite und Forderungen	3.544	3.544	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.531 ²	4.014	4.014
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.122	1.122		1.122	1.099	1.099
Forderungen an assoziierte Unternehmen	Kredite und Forderungen	1	1	Fortgeführte Anschaffungskosten	1	-	-
Finanzforderungen an Fremde	Kredite und Forderungen	26	26	Fortgeführte Anschaffungskosten	26	24	24
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (Level 2)	54	54	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	54	26	26
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (Level 2)	10	10	Keine Kategorie (Level 2)	10	17	17
Beteiligungen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen	Keine Finanzinstrumente	16	16	Keine Finanzinstrumente	16	20	20
Sonstige Beteiligungen	Zur Veräußerung verfügbar (Level 3)	7	7	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral (Level 3)	7	12	12
Forderungen gegen den Henkel Trust e.V.	Kredite und Forderungen	605	605	Fortgeführte Anschaffungskosten	605	564	564
Variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldanlagen	-	-	-	Fortgeführte Anschaffungskosten	-	14	14
Variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldanlagen	-	-	-	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral (Level 1)	-	16	16
Variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldanlagen	Zur Veräußerung verfügbar (Level 2)	203	203	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	203	200	200
Gestellte finanzielle Sicherheiten	Zur Veräußerung verfügbar	37	37	Fortgeführte Anschaffungskosten	37	45	45
Übrige finanzielle Vermögenswerte	Kredite und Forderungen	163	163	Fortgeführte Anschaffungskosten	163	161	161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Kredite und Forderungen	773	773	Fortgeführte Anschaffungskosten	773	1.338	1.338
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Kredite und Forderungen	143	143	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	143	64	64
Gesamt		5.582	5.582		5.569	6.515	6.515

Überleitung der Bewertungskategorien und Buchwerte von IAS 39 auf IFRS 9 (Fortsetzung)

in Mio Euro		31.12.2017	31.12.2017		01.01.2018	30.06.2018	30.06.2018
Finanzielle Verbindlichkeiten	IAS-39-Kategorie	Buchwert IAS 39	Beizulegender Zeitwert	IFRS-9-Kategorie	Buchwert IFRS 9	Buchwert IFRS 9	Beizulegender Zeitwert
Anleihen	Fortgeführte Anschaffungskosten (Level 1)	2.666	2.662	Fortgeführte Anschaffungskosten (Level 1)	2.666	2.700	2.684
Sonstige Finanzschulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.678	1.678	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.678	2.536	2.536
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		299	299		299	247	247
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	61	61	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	61	21	21
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	39	39	Keine Kategorie	39	48	48
Sonstige	Fortgeführte Anschaffungskosten	199	199	Fortgeführte Anschaffungskosten	199	178	178
Gesamt		8.360	8.356		8.360	9.455	9.439

¹ Angabe der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte für die in den Spalten „Beizulegender Zeitwerte“ enthaltenen Angaben.

² Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerte sich aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 um 13 Mio Euro wegen höherer Wertberichtigungen.

Im ersten Halbjahr waren keine Reklassifizierungen zwischen den Kategorien erforderlich.

Im Berichtsjahr haben wir unseren syndizierten Bankkredit in Höhe von 1,1 Mrd US-Dollar vorzeitig zurückgezahlt und unseren Bestand an Commercial-Paper-Finanzierungen um 1,7 Mrd Euro auf 2,4 Mrd Euro erhöht.

Die folgende Hierarchie wird verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen:

- Level 1: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.
- Level 2: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von Parametern bestimmt werden, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem Markt zur Verfügung stehen.
- Level 3: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Der beizulegende Zeitwert der dem Level 2 zugeordneten Wertpapiere und Terminanlagen sowie der Anteile an Geldmarktfonds basiert auf Kursnotierungen zum Bilanzstichtag. Für Devisentermingeschäfte und Zinswährungsswaps wird der beizulegende Zeitwert auf Basis der am Bilanztag geltenden aktuellen Referenzkurse der Europäischen Zentralbank unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts im Vergleich zum kontrahierten Devisenkurs ermittelt. Devisenoptionen werden mittels Kursnotierungen oder anerkannter Modelle zur Ermittlung von Optionspreisen bewertet.

Die Bewertung der Zinssicherungsinstrumente erfolgt auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows unter Zugrundelegung von Marktzinssätzen, die für die Restlaufzeit der Kontrakte gelten. Diese sind für die beiden wichtigsten Währungen in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Sie zeigt die jeweils zum 31. Dezember und 30. Juni am Interbankenmarkt quotierten Zinssätze.

Zinssätze in Prozent p. a.

zum 31.12./30.6. Laufzeiten	Euro		US-Dollar	
	2017	2018	2017	2018
1 Monat	-0,37	-0,42	1,56	2,14
3 Monate	-0,33	-0,38	1,69	2,39
6 Monate	-0,27	-0,32	1,84	2,56
1 Jahr	-0,19	-0,22	2,11	2,83
2 Jahre	-0,15	-0,17	2,68	2,76
5 Jahre	0,31	0,27	2,25	2,86
10 Jahre	0,89	0,89	2,40	2,90

Der beizulegende Zeitwert der Sonstigen Beteiligungen basiert entweder auf abgeleiteten Informationen aus kürzlich durchgeführten Finanzierungsmaßnahmen, auf Basis einer kostenbasierten Methode oder auf einer Unternehmensbewertung nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren unter Berücksichtigung der Free Cashflows der Beteiligung (Level 3). Die Diskontierung im Rahmen des Discounted-Cashflow-Verfahrens erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten.

Bei der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird das Ausfallrisiko der Vertragspartner durch eine Anpassung der Marktwerte auf der Basis von Kreditrisikoprämien berücksichtigt.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der innerhalb der Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen bedingten Kaufpreisverbindlichkeit infolge unserer Akquisition in Nigeria ist dem Level 3 zuzuordnen. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit betrug 27 Mio Euro zum 31. Dezember 2017. Zum 30. Juni 2018 ist dieser Wert im Wesentlichen infolge der Neubewertung für das erste Halbjahr 2018 um 4 Mio Euro auf 31 Mio Euro gestiegen. Die Bewertungseffekte wurden direkt im Eigenkapital erfasst und sind in der Eigenkapitalveränderungsrechnung als Sonstige neutrale Veränderung ausgewiesen. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren unter Berücksichtigung der Free Cashflows der akquirierten Gesellschaft basierend auf einem Detailplanungszeitraum bis 2025. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung von Euro-Kapitalkosten. Neben der langfristigen Wachstumsrate in der ewigen Rente in Höhe von 1,5 Prozent und dem als Diskontierungszinssatz verwendeten gewichteten Kapitalkostensatz (WACC) von 9,9 Prozent stellt vor allem der Wechselkurs des nigerianischen Nairas einen wesentlichen Bewertungsparameter dar. Ein Zinsanstieg oder eine Abwertung des Nairas würde zu einem geringeren negativen Marktwert der Verbindlichkeit führen. Eine Zinsreduzierung oder eine Aufwertung des Nairas hätte einen höheren Marktwert zur Folge.

Stimmrechtsmitteilungen, Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Gesellschaft ist mitgeteilt worden, dass der Stimmrechtsanteil der Mitglieder des Aktienbindungsvertrags der Familie Henkel zum 17. Dezember 2015 insgesamt 61,02 Prozent der Stimmrechte (158.535.741 Stimmen) an der Henkel AG & Co. KGaA beträgt.

Erläuterungen zur Konzernsegmentberichterstattung

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31. Dezember 2017 haben sich keine Unterschiede in der Segmentierungsgrundlage sowie bei der Darstellung der Segmentergebnisse ergeben. Die Definition des operativen Vermögens und des eingesetzten Kapitals sowie der Kennzahl ROCE finden Sie im Geschäftsbericht 2017 auf Seite 169 sowie auf Seite 194.

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die wesentlichen Posten der Konzernkapitalflussrechnung und deren Veränderungen erläutern wir auf Seite 25. Die Sonstige Veränderung der Finanzschulden enthält eine Vielzahl von Zahlungsmittelzuflüssen und -abflüssen, insbesondere aus der Aufnahme und Tilgung von Commercial Paper sowie kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Von der gezahlten Dividende an die Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Höhe von 772 Mio Euro entfallen 460 Mio Euro auf Stammaktien sowie 312 Mio Euro auf Vorzugsaktien.

Nachtragsbericht

Am 13. Juli 2018 haben wir eine Vereinbarung über den Erwerb von Aislantes Nacionales S.A., Santiago, Chile, unterzeichnet. Mit dieser Akquisition wird Henkel in den attraktiven chilenischen Markt für Fliesenklebstoffe und Baumaterialien einsteigen und dort eine starke Position besetzen. Im Geschäftsjahr 2017 hat Aislantes Nacionales S.A. einen Umsatz von rund 80 Mio Euro erzielt. Ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel wird nicht erwartet.

Düsseldorf, 9. August 2018

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Hans Van Bylen,
Jan-Dirk Auris, Carsten Knobel, Kathrin Menges,
Bruno Piacenza, Jens-Martin Schwärzler

Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht

An die Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht (Seiten 4 bis 19) der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach Paragraph 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie ergänzend unter Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 9. August 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Becker
Wirtschaftsprüfer

Rohrbach
Wirtschaftsprüfer

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 9. August 2018

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Hans Van Bylen,
Jan-Dirk Auris, Carsten Knobel, Kathrin Menges,
Bruno Piacenza, Jens-Martin Schwärzler

Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

In der Sitzung am 9. August 2018 wurden dem Prüfungsausschuss der Konzernzwischenfinanzbericht für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 sowie der Bericht der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und Konzernzwischenlageberichts vorgelegt sowie durch den Vorstand und die KPMG erläutert. Der Prüfungsausschuss stimmte dem Konzernzwischenfinanzbericht zu.

Düsseldorf, 9. August 2018

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Theo Siegert

Mehrjahresübersicht

Zweites Quartal 2014 bis 2018

in Mio Euro	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatz	4.137	4.695	4.654	5.098	5.143
Adhesive Technologies	2.069	2.343	2.290	2.370	2.432
Beauty Care	897	1.006	988	997	1.035
Laundry & Home Care	1.139	1.314	1.345	1.703	1.644
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	674	768	819	909	926
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,16	1,29	1,40	1,55	1,58

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Erstes Halbjahr 2014 bis 2018

in Mio Euro	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatz	8.066	9.125	9.110	10.162	9.978
Adhesive Technologies	3.962	4.503	4.433	4.665	4.702
Beauty Care	1.753	1.946	1.938	2.007	2.000
Laundry & Home Care	2.286	2.612	2.678	3.429	3.213
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.293	1.475	1.570	1.763	1.768
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,20	2,47	2,67	2,96	3,01

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Kontakte

Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 211 / 797-35 33

Fax: +49 (0) 211 / 798-24 84

E-Mail: corporate.communications@henkel.com

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 211 / 797-39 37

Fax: +49 (0) 211 / 798-28 63

E-Mail: investor.relations@henkel.com

Impressum

Herausgeber

Henkel AG & Co. KGaA

40191 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 797-0

© 2018 Henkel AG & Co. KGaA

Redaktion: Corporate Communications, Investor Relations,
Corporate Accounting

Koordination: Lars Korinth, Rabea Laakmann,
Dr. Hannes Schollenberger

Design und Realisierung:

MPM Corporate Communication Solutions, Mainz

Lektorat: Thomas Krause, Krefeld

Druck: Druckpartner, Essen

Veröffentlichungsdatum dieses Berichts: 16. August 2018

PR-Nr.: 08 18 450



Der Quartals- und Halbjahresfinanzbericht ist gedruckt auf LuxoArt Silk FSC. Das Papier ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Es ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert und kontrolliert. Die Druckfarben enthalten keine Schwermetalle.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich bei den in dieser Publikation genannten Zeichen um eingetragene Marken der Henkel-Gruppe mit Schutz in Deutschland und in anderen Ländern.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung. Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

Finanzkalender

**Veröffentlichung der Mitteilung
über das dritte Quartal / Dreivierteljahr 2018:**
Donnerstag, 15. November 2018

**Veröffentlichung des Berichts
über das Geschäftsjahr 2018:**
Donnerstag, 21. Februar 2019

**Hauptversammlung der
Henkel AG & Co. KGaA 2019:**
Montag, 8. April 2019

**Alle aktuellen Zahlen und Angaben zum
Unternehmen im Internet:**

 www.henkel.de

